

Mai 2017

STADTKURIER

• Amtsblatt der Motorradstadt Zschopau und deren Ortsteile •
Krumhermersdorf • Wilischthal • Ganshäuser



725 Jahre Krumhermersdorf

Schul- und Heimatfest 10. - 18. Juni 2017



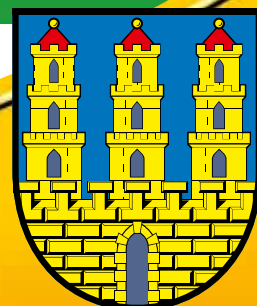
Freie Presse



www.heimatfest-krumhermersdorf.de



OT Krumhermersdorf



Zschopau

Der Oberbürgermeister informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



dieser Monat steht ganz im Zeichen des Schul- und Heimatfestes unseres Ortsteiles Krumhermersdorf. In der Woche vom 10. bis zum 18. Juni freut sich Krumhermersdorf darauf, viele Gäste aus nah und fern begrüßen zu dürfen. Hierzu hat das Festkomitee mit Unterstützung der Stadtverwaltung ein Programm mit vielen unterschiedlichen Höhepunkten erarbeitet, so dass mit Sicherheit für jeden ein Anziehungspunkt dabei ist. Ein Erlebnis wird zweifellos der Festumzug

am 18. Juni werden. Ich danke den Organisatoren und den vielen Helfern, die für die Durchführung notwendig sein werden, ganz herzlich. Ohne ihren Ideenreichtum und ihr Engagement wäre diese abwechslungsreiche Festwoche nicht möglich gewesen. Also, auf nach Krumhermersdorf, ein absolut buntes Programm erwartet Sie!

Es gibt natürlich auch noch weitere Feste, wie das traditionelle Floriansfest am 10.06. auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr in Zschopau. Hier steht alles im Zeichen eines schönen Familiennachmittags, an dem unsere Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr dafür sorgen, dass sich Groß und Klein wohlfühlen, wofür ich mich bei den Kameraden recht herzlich bedanke.

Sollten Sie an Himmelfahrt einen Spaziergang geplant haben, so besuchen Sie doch unser Schloss Wildeck, wo Sie an diesem Tag musikalische Klänge und ein frisch gezapftes „Schloss-Wildeck Bier“ erwarten.

Ebenfalls um „Durst“, allerdings in kulturell-musikalischem Sinn, geht es am 16.06. im Schloss Wildeck bei der Veranstaltung „Durst III“, lassen Sie sich überraschen.

Am 23. und 24. Juni brummen schließlich in Zschopau wieder die Motoren zur 17. ADAC Classic-Gelände-Zuverlässigkeitsfahrt „Rund um die MZ-Stadt Zschopau“, ein ganz kleiner Vorgeschmack auf die WM im Herbst und zugleich immer wieder ein Erlebnis für alle Fans. Zschopau ist nun einmal eine Motorradstadt und wird es auch bleiben. Solche Veranstaltungen tragen dazu bei. Meine Hochachtung geht an Sie, liebe Ehrenamtler für Ihren Einsatz, jedes Jahr dieses Event auf die Beine zu stellen.

Vom Motorsport zurück auf unsere Straßen, wo aktuell viele Umleitungen ausgeschildert sind. Ich bin mir bewusst, dass dies für viele von Ihnen längere Wege bedeutet und bitte Sie daher um ihr Verständnis. Gründe dafür sind nicht nur die städtischen Baumaßnahmen, sondern auch Bauarbeiten des Erzgebirgskreises und des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr, die somit in die Infrastruktur unserer Stadt investieren.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit.

Herzliche Grüße

Arne Sigmund
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Technischen Ausschusses der Großen Kreisstadt Zschopau

Der Technische Ausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau fasste im öffentlichen Teil seiner Sitzung am 10.05.2017 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. TA 8

Der Technische Ausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt, die Bauleistungen des Loses 1 - Tischlerarbeiten - für das Bauvorhaben „Instandsetzung der Entwässerung der Grundschule ‚Am Zschopenberg‘ Zschopau, schall- und brandschutztechnische Ertüchtigung der Flure“ zum Preis von 7.516,59 € an die CHEM Technik Holz und technische Dienste GmbH, Adam-Ries-Straße 4, 09117 Chemnitz zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	9
Ist:	8
Dafür:	8
Dagegen:	/
Enthaltungen:	/
Befangen:	/

Beschluss Nr. TA 9

Der Technische Ausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt, die Bauleistungen des Loses 2 - Trockenbauarbeiten - für das Bauvorhaben „Instandsetzung der Entwässerung der Grundschule ‚Am Zschopenberg‘ Zschopau, schall- und brandschutztechnische Ertüchtigung der Flure“ zum Preis von 2.865,16 € an Handwerklich Technische Serviceleistungen, Inh. Ronny Zimmermann, Hauptstraße 38, 09437 Witzschdorf zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	9
Ist:	8
Dafür:	8
Dagegen:	/
Enthaltungen:	/
Befangen:	/

Beschluss Nr. TA 10

Der Technische Ausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt, die Bauleistungen des Loses 3 - Malerarbeiten - für das Bauvorhaben „Instandsetzung der Entwässerung der Grundschule ‚Am Zschopenberg‘ Zschopau, schall- und brandschutztechnische Ertüchtigung der Flure“ zum Preis von 2.596,40 € an Jämlich e.K., Gewerbegebiet 2, 09405 Gornau zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	9
Ist:	8
Dafür:	8
Dagegen:	/
Enthaltungen:	/
Befangen:	/

Beschluss Nr. TA 11

Der Technische Ausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt, die Bauleistungen des Loses 4 - Bodenbelagsarbeiten - für das Bauvorhaben „Instandsetzung der Entwässerung der Grundschule ‚Am Zschopenberg‘ Zschopau, schall- und brandschutztechnische Ertüchtigung der Flure“ zum Preis von 3.328,53 € an die Maler UNITAS GmbH, August-Bebel-Straße 4, 09405 Zschopau zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Soll: 9
Ist: 8
Dafür: 8
Dagegen: /
Enthaltungen: /
Befangen: /

Beschluss Nr. TA 12

Der Technische Ausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt, die Bauleistungen des Loses 2 - Malerarbeiten - für das Bauvorhaben „Turnhalle Grundschule ‚Am Zschopenberg‘ Zschopau, Ertüchtigung sicherheitsrelevanter Innenbauteile/Anlagen“ zum Preis von 8.252,44 € an die Maler UNITAS GmbH, August-Bebel-Straße 4, 09405 Zschopau zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Soll: 9
Ist: 8
Dafür: 8
Dagegen: /
Enthaltungen: /
Befangen: /

Beschlüsse des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste im öffentlichen Teil seiner 36. Sitzung am 26.04.2017 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 263

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau stellt das Ausscheiden von Herrn John Holley aus dem Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fest.

Abstimmungsergebnis:

Soll: 19
Ist: 17
Dafür: 12
Dagegen: 4
Enthaltungen: /
Befangen: 1

Beschluss Nr. 264

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Aberufung von Herrn John Holley aus dem Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau.

Abstimmungsergebnis:

Soll: 19
Ist: 16
Dafür: 12
Dagegen: 4
Enthaltungen: /
Befangen: /

Beschluss Nr. 265

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Aberufung von Herrn John Holley als Reihenfolgestellvertreter im Technischen Ausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau.

Abstimmungsergebnis:

Soll: 19
Ist: 16
Dafür: 12
Dagegen: 4
Enthaltungen: /
Befangen: /

Beschluss Nr. 266

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Aberufung des sachkundigen Einwohners des Verwaltungsausschusses der Großen Kreisstadt Zschopau, Herrn Jens Bohring.

Abstimmungsergebnis:

Soll: 19
Ist: 16
Dafür: 16
Dagegen: /
Enthaltungen: /
Befangen: /

Beschluss Nr. 267

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau stellt fest, dass gemäß § 34 Absatz 2 SächsGemO Herr Jens Bohring, Spinnereistraße 6, 09405 Zschopau, als nächster festgestellter Bewerber für die CDU in den Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau nachrückt.

Abstimmungsergebnis:

Soll: 19
Ist: 16
Dafür: 16
Dagegen: /
Enthaltungen: /
Befangen: /

Beschluss Nr. 268

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Einordnung der Straßenbaumaßnahmen „Am Hang / Birkberg / Rasmussenstraße (hinterer Teil)“ in den Haushaltsplan 2018 für die Jahre 2018, 2019 und 2020 in den Ergebnishaushalt.

Abstimmungsergebnis:

Soll: 19
Ist: 17
Dafür: 15
Dagegen: /
Enthaltungen: 2
Befangen: /

Beschluss Nr. 269

Aufgrund von § 76 in Verbindung mit § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen beschließt der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau die Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Zschopau für das Haushaltsjahr 2017 mit Anlagen einschließlich der im TOP 10.1 beratenen und beschlossenen Einwendung sowie der Änderungen vom 03.04.2017 und vom 26.04.2017 zum Entwurf der Haushaltssatzung 2017 vom 09.03.2017.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	17
Dafür:	8
Dagegen:	6
Enthaltungen:	3
Befangen:	/

Beschluss Nr. 270

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt mit der Mehrheit der Stimmen aller seiner Mitglieder die Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Zschopau.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	17
Dafür:	17
Dagegen:	/
Enthaltungen:	/
Befangen:	/

Beschluss Nr. 271

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Annahme von Geldspenden in Höhe 6.580,00 EUR für das Stadtfest „725 Jahre Zschopau“.

Eingangsdatum	Spender	Betrag EUR
28.02.2017	FABER Infra-Bau GmbH, Drebach	2.000,00
09.03.2017	Zenker, Stefan, Taxibetrieb Zschopau	100,00
10.03.2017	Reisebüro in Zschopau GmbH	100,00
14.03.2017	ASD Allgemeine Service- und Dienstleistungsgesellschaft mbH, Zschopau	100,00
17.03.2017	Elektro-Anlagen-Müller GmbH, Zschopau	250,00
17.03.2017	Elektro-Anlagenbau Zschopau GmbH, Zschopau	1.000,00
22.03.2017	Schaarschmidt, Gerd	50,00
23.03.2017	Schanz, Jürgen	1.000,00
24.03.2017	Jeans Fashion GmbH	100,00
28.03.2017	Froese, Mike	30,00
28.03.2017	Wagner, Roland	250,00
29.03.2017	Zwintzsch, Jens	50,00
29.03.2017	Weisflog, Thomas	50,00
30.03.2017	Radio Bachmann GmbH, Zschopau	200,00
03.04.2017	Wohnungsgenossenschaft Zschopau e.G.	500,00
03.04.2017	Hörgeräte-Akustik Rochhausen, Waldkirchen	100,00
05.04.2017	Frei + Walther GbR Praxis für Physiotherapie, Zschopau	100,00
11.04.2017	TIP-TOP Dienstleistungen GmbH, Zwickau	300,00
11.04.2017	Antea Bestattungen Chemnitz	200,00
12.04.2017	Gerüstbau Uwe Mahnert, Zschopau	100,00

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	16
Dafür:	14
Dagegen:	/
Enthaltungen:	1
Befangen:	1

Beschluss Nr. 272

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Annahme von Geldspenden in Höhe von 760,00 EUR für das Schul- und Heimatfest Krumhermersdorf 2017.

Eingangsdatum	Spender	Betrag EUR
31.03.2017	Goetz, Peter, Krumhermersdorf	10,00
10.04.2017	Ingenieurbüro Thomas Börner & Andreas Richter, Krumhermersdorf	250,00
13.04.2017	Agrarprodukte Krumhermersdorf GmbH	500,00

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	16
Dafür:	15
Dagegen:	/
Enthaltungen:	1
Befangen:	/

Beschluss Nr. 273

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Annahme von Geldspenden aus der Spendenbox im Museum Schloss Wildeck in Höhe von 119,13 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	16
Dafür:	16
Dagegen:	/
Enthaltungen:	/
Befangen:	/

Beschluss Nr. 274

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Annahme einer Geldspende für die Kindertagesstätte „Spatzennest“ Zschopau für das Zuckertütenfest 2017 in Höhe von 500,00 EUR.

Spender:

SSI Steuerberatungsgesellschaft mbH Zwickau
Niederlassung Zschopau
Spendendatum: 01.03.2017

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	17
Dafür:	16
Dagegen:	/
Enthaltungen:	1
Befangen:	/

Beschluss Nr. 275

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Annahme einer Geldspende für die Kindertagesstätte „Pfiffikus“ Zschopau in Höhe von 150,00 EUR.

Spender: Volksbank Mittleres Erzgebirge eG Olbernhau
Spendendatum: 01.03.2017

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	17
Dafür:	16
Dagegen:	/
Enthaltungen:	1
Befangen:	/

Beschluss Nr. 276

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Annahme einer Sachspende für die Kindertagesstätte „Pfiffikus“ Zschopau in Höhe von 152,89 EUR.

Spender:

Paper + Design GmbH Tabletop

An der Heinzebank 15 d,

09429 Wolkenstein OT Hilmersdorf

Spendendatum: 03.04.2017

Sachspende: Servietten, Tischdecken, Taschentücher, Partybecher und -teller

Abstimmungsergebnis:

Soll: 19

Ist: 17

Dafür: 16

Dagegen: /

Enthaltungen: 1

Befangen: /

Beschluss Nr. 277

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt, das Vorhaben „Sanierung des Gebäudes Gabelsbergerstraße 2“ aus Mitteln des Bund-Länder-Programmes „Städtebaulicher Denkmalschutz“ im Fördergebiet „Historischer Stadtkern“ mit einem Zuschuss gemäß VwV-StBauE vom 20.08.2009, Abschnitt B, Ziffer 9.2.3. und städtischer Richtlinie (Stadtratsbeschluss Nr. 110 vom 08.07.2015) auf der Grundlage einer Kostenerstattungsbeitragsberechnung (Jahresgesamtertrag) zu fördern. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die entsprechende Sanierungsvereinbarung mit dem Eigentümer abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Soll: 19

Ist: 17

Dafür: 13

Dagegen: /

Enthaltungen: 4

Befangen: /

Beschluss Nr. 278

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt zur Umsetzung der Leaderentwicklungsstrategie (LES), dass die Gesamtfinanzierung des Regionalmanagements der Erzgebirgsregion „Flöha- und Zschopautal“ für das Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 9.223,13 € (51.10.01.000-429150) aus Haushaltsmitteln gewährleistet wird.

Abstimmungsergebnis:

Soll: 19

Ist: 17

Dafür: 16

Dagegen: /

Enthaltungen: 1

Befangen: /

Beschluss Nr. 279

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau ermächtigt den Oberbürgermeister, die Planung, Ausschreibung und Vergabe der Leistungen zur Aufstellung eines neuen Großspielgerätes auf dem öffentlichen Spielplatz an der Kindertagesstätte „Spatzennest“ Zschopau mit einem Finanzrahmen von bis zu 25.000 € bereits vor Inkrafttreten des Haushaltsplanes 2017 zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Soll: 19

Ist: 17

Dafür: 17

Dagegen: /

Enthaltungen: /

Befangen: /

Hauptsatzung

der Großen Kreisstadt Zschopau

Aufgrund der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBL. S. 146), BS Sachsen 230-1, zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652), hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau am 26.04.2017 mit Beschluss Nr. 270 mit der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder des Stadtrates die folgende Hauptsatzung beschlossen:

Erster Teil

Organe der Gemeindeordnung § 1 Organe der Stadt

Organe der Stadt sind der Stadtrat und der Oberbürgermeister.

Erster Abschnitt

Stadtrat

§ 2 Rechtsstellung und Aufgaben des Stadtrates

Der Stadtrat ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Stadt. Er führt die Bezeichnung Stadtrat. Der Stadtrat legt die Grundsätze für die Verwaltung der Stadt fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Stadt, soweit nicht der Oberbürgermeister kraft Gesetzes zuständig ist oder ihm der Stadtrat bestimmte Angelegenheiten überträgt. Der Stadtrat überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse und sorgt beim Auftreten von Missständen in der Stadtverwaltung für deren Beseitigung durch den Oberbürgermeister.

§ 3 Zusammensetzung des Stadtrates

- (1) Der Stadtrat besteht aus den Stadträten und dem Oberbürgermeister als Vorsitzenden.
- (2) Die Zahl der Stadträte wird gemäß § 29 Abs. 2 SächsGemO auf 18 festgesetzt.

§ 4 Beschließende Ausschüsse

- (1) Es werden folgende beschließende Ausschüsse gebildet:
 1. der Verwaltungsausschuss,
 2. der Technische Ausschuss.
- (2) Jeder dieser Ausschüsse besteht aus dem Oberbürgermeister als Vorsitzenden und 8 weiteren Mitgliedern des Stadtrates. Der Stadtrat bestellt die Mitglieder und deren Reihenfolgevertreter in gleicher Zahl widerruflich aus seiner Mitte.
- (3) Den beschließenden Ausschüssen werden die in den § 6 und 7 bezeichneten Aufgabengebiete zur dauernden Erledigung übertragen.
- (4) Soweit sich die Zuständigkeit der beschließenden Ausschüsse nach Wertgrenzen bestimmt, beziehen sich diese auf den einheitlichen wirtschaftlichen Vorgang. Die Zerlegung eines solchen Vorgangs in mehrere Teile zur Begründung einer anderen Zuständigkeit ist nicht zulässig. Bei voraussehbar wiederkehrenden Leistungen bezieht sich die Wert-

grenze auf den Jahresbetrag.

- (5) Der Stadtrat und seine Ausschüsse können sachkundige Einwohner und Sachverständige zur Beratung einzelner Angelegenheiten hinzuziehen. Der Stadtrat kann sachkundige Einwohner widerruflich als beratende Mitglieder in beratende und beschließende Ausschüsse berufen. Die Zahl der zu berufenden sachkundigen Einwohner ist auf 1 Einwohner je Stadtratsfraktion und Ausschuss begrenzt.

§ 5 Beziehungen zwischen dem Stadtrat und den beschließenden Ausschüssen

- (1) Wenn eine Angelegenheit für die Stadt von besonderer Bedeutung ist, können die beschließenden Ausschüsse die Angelegenheit dem Stadtrat mit den Stimmen eines Fünftels aller Mitglieder zur Beschlussfassung unterbreiten. Lehnt der Stadtrat eine Behandlung ab, entscheidet der zuständige beschließende Ausschuss.
- (2) Der Stadtrat kann jede Angelegenheit an sich ziehen und Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse, solange sie noch nicht vollzogen sind, ändern oder aufheben. Der Stadtrat kann den beschließenden Ausschüssen allgemein oder im Einzelfall Weisungen erteilen.
- (3) Angelegenheiten, deren Entscheidung dem Stadtrat vorbehalten ist, sollen dem zuständigen beschließenden Ausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden. Auf Antrag des Vorsitzenden oder eines Fünftels aller Mitglieder des Stadtrates sind sie dem zuständigen beschließenden Ausschuss zur Vorberatung zu überweisen.
- (4) Widersprechen sich die noch nicht vollzogenen Beschlüsse zweier Ausschüsse, so hat der Bürgermeister den Vollzug der Beschlüsse auszusetzen und die Entscheidung des Stadtrates herbeizuführen.

§ 6 Verwaltungsausschuss

- (1) Der Geschäftskreis des Verwaltungsausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:
1. Personalangelegenheiten, allgemeine Verwaltungsangelegenheiten,
 2. Finanz- und Haushaltswirtschaft einschließlich Abgabenangelegenheiten,
 3. Schulangelegenheiten, Angelegenheiten nach dem Kindertagesstättengesetz,
 4. soziale und kulturelle Angelegenheiten,
 5. Gesundheitsangelegenheiten,
 6. Marktangelegenheiten.
- (2) In seinem Geschäftskreis entscheidet der Verwaltungsausschuss über:
1. die Einstellung, Höhergruppierung, Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Beschäftigten der Entgeltgruppen TVöD 7 bis 9 inklusive S-Gruppen soweit es sich nicht um Aushilfsbeschäftigte handelt,
 2. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Auszahlungen von mehr als 5.000 Euro, aber nicht mehr als 50.000 Euro im Einzelfall, soweit sie nicht innerhalb des Budgets gedeckt werden können,
 3. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen von mehr als 5.000 Euro, aber nicht mehr als 50.000 Euro im Einzelfall, soweit die wirtschaftliche Verursachung noch nicht eingetreten ist und eine Deckung innerhalb des Budgets nicht möglich ist,
 4. die Bestätigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, soweit deren wirtschaftliche Verursachung bereits

eingetreten ist, von mehr als 5.000 Euro, aber nicht mehr als 50.000 Euro im Einzelfall soweit sie nicht innerhalb des Budgets gedeckt werden können,

5. die Bewilligung von nicht durch das Budget gedeckten Zuschüssen von mehr als 500 Euro bis zu 2.500 Euro,
6. die Ausführung von Maßnahmen bei Gesamtkosten von mehr als 50.000 Euro bis zu 250.000 Euro,
7. die Vergabe von Aufträgen über Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) bei Auftragswerten von mehr als 50.000 Euro bis zu 250.000 Euro,
8. die Stundung von Forderungen von mehr als zwei bis sechs Monaten und einem Betrag von mehr als 20.000 Euro bis 100.000 Euro, von mehr als sechs bis zwölf Monaten und einem Betrag von mehr als 5.000 Euro bis zu einem Höchstbetrag von 50.000 Euro,
9. den Verzicht auf Ansprüche der Stadt oder die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Stadt im Einzelfall mehr als 500 Euro, aber nicht mehr als 2.500 Euro beträgt,
10. die Veräußerung von sonstigen Teilen des Anlagevermögens im Buchwert von mehr als 1.000 Euro, aber nicht mehr als 5.000 Euro im Einzelfall,
11. die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen von mehr als 100 Euro bis 1.000 Euro,
12. alle übrigen Angelegenheiten, für die nicht nach § 7 Abs. 1 der Technische Ausschuss zuständig ist.

§ 7 Technischer Ausschuss

- (1) Die Zuständigkeit des Technischen Ausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:
1. Bauleitplanung und Bauwesen (Hoch- und Tiefbau, Vermessung),
 2. Versorgung und Entsorgung,
 3. Straßenbeleuchtung, technische Verwaltung der Straßen, Bauhof, Fuhrpark,
 4. Verkehrswesen,
 5. Feuerlöschwesen sowie Katastrophen- und Zivilschutz,
 6. Friedhofs- und Bestattungsangelegenheiten,
 7. technische Verwaltung städtischer Gebäude
 8. Sport-, Spiel-, Bade-, Freizeiteinrichtungen, Park- und Grünanlagen,
 9. Umweltschutz, Landschaftspflege und Gewässerunterhaltung,
 10. Verwaltung der gemeindlichen Liegenschaften einschließlich der Waldbewirtschaftung, Jagd, Fischerei und Weide.
 11. Denkmalpflege
- (2) Innerhalb des vorgenannten Geschäftskreises entscheidet der Technische Ausschuss über:
1. die Erklärung des Einvernehmens der Stadt bei der Entscheidung über
 - a) die Zulassung von Ausnahmen von der Veränderungssperre,
 - b) die Zulassung von Ausnahmen und die Erteilung von Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes,
 - c) die Zulassung von Vorhaben während der Aufstellung eines Bebauungsplanes,
 - d) die Zulassung von Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile,
 - e) die Zulassung von Vorhaben im Außenbereich, wenn die jeweilige Angelegenheit für die städtebauliche Entwicklung der Stadt nicht von grundsätzlicher Bedeutung oder von besonderer Wichtigkeit ist.

2. die Stellungnahme der Stadt zu Bauanträgen,
3. die Planung und Ausführung einer Baumaßnahme (Baubeschluss) und die Genehmigung der Bauunterlagen bei voraussichtlichen bzw. tatsächlichen Gesamtbaukosten von mehr als 50.000 Euro bis 250.000 Euro im Einzelfall,
4. die Vergabe der Bauleistungen bei Auftragswerten von über 50.000 Euro bis zu 250.000 Euro einschließlich der mit der Baumaßnahme zusammenhängenden und im Auftragswert untergeordneten Leistungen sowie die Vergabe von Aufträgen von Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) von mehr als 50.000 Euro bis zu 250.000 Euro,
5. Anträge auf Zurückstellung von Baugesuchen und von Teilungsgenehmigungen,
6. die Erteilung von Genehmigungen und Zwischenbescheiden für Vorhaben und Rechtsvorgänge nach dem zweiten Kapitel des Baugesetzbuches (Städtebauordnung).
7. die Veräußerung und dingliche Belastung, den Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder Grundstücksgleichen Rechten, wenn der Buchwert mehr als 500 Euro, aber nicht mehr als 2.500 Euro im Einzelfall beträgt,
8. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bei einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von mehr als 2.000 Euro, aber nicht mehr als 25.000 Euro im Einzelfall, Vermietung städtischer Wohnungen ausgenommen.

Zweiter Abschnitt Oberbürgermeister

§ 8 Rechtsstellung des Oberbürgermeisters

- (1) Der Oberbürgermeister ist Vorsitzender des Stadtrates und Leiter der Stadtverwaltung. Er vertritt die Stadt Zschopau.
- (2) Der Oberbürgermeister ist hauptamtlicher Beamter auf Zeit. Seine Amtszeit beträgt 7 Jahre.

§ 9 Aufgaben des Oberbürgermeisters

- (1) Der Oberbürgermeister ist für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben und den ordnungsmäßigen Gang der Stadtverwaltung verantwortlich und regelt die innere Organisation der Stadtverwaltung. Er erledigt in eigener Zuständigkeit die Geschäfte der laufenden Verwaltung und die ihm sonst durch Rechtsvorschrift oder vom Stadtrat, bzw. in seiner Eigenschaft als Oberbürgermeister der Stadt Zschopau als erfüllende Gemeinde in der Verwaltungsgemeinschaft Zschopau/Gornau, übertragenen Aufgaben.
- (2) Dem Oberbürgermeister werden folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen, soweit es sich nicht bereits um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt:
 1. Bewirtschaftung der Ansätze im Ergebnis- und Finanzhaushalt innerhalb der durch den Haushaltsplan festgesetzten Budgets
 - a) Entscheidung über die Ausführung von Maßnahmen bei Gesamtkosten von bis zu 50.000 Euro,
 - b) Vergabe von Aufträgen über Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) bei Auftragswerten bis zu 50.000 Euro,
 - c) Vergabe der Bauleistungen bei Auftragswerten bis zu 50.000 Euro einschließlich der mit der Baumaßnahme zusammenhängenden und im Auftragswert untergeordneten Leistungen,
 2. die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Auszahlungen bis zu 5.000 Euro im Einzelfall, soweit sie nicht innerhalb des Budgets gedeckt werden können,
 3. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwen-

- dungen bis zu 5.000 Euro im Einzelfall, soweit die wirtschaftliche Verursachung noch nicht eingetreten ist und eine Deckung innerhalb des Budgets nicht möglich ist,
4. die Bestätigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, soweit deren wirtschaftliche Verursachung bereits eingetreten ist, von nicht mehr als 5.000 Euro im Einzelfall, wenn eine Deckung innerhalb des Budgets nicht möglich ist,
5. die Einstellung, Höhergruppierung, Entlassung und sonstige personal-rechtliche Entscheidungen von Beschäftigten bis Entgeltgruppe 6 einschließlich der S-Gruppen, von Aushilfen, Auszubildenden, Praktikanten und anderen in Ausbildung stehenden Personen,
6. die Gewährung von unverzinslichen Lohn- und Gehaltsvorschüssen sowie von Unterstützungen und Arbeitgeberdarlehen im Rahmen der vom Stadtrat erlassenen Richtlinien,
7. die Bewilligung von nicht durch das Budget gedeckten Zuschüssen bis zu 500 Euro im Einzelfall
8. die Stundung von Forderungen im Einzelfall bis zu zwei Monaten in unbeschränkter Höhe, darüber hinaus bis zu sechs Monaten mit einem Höchstbetrag von 20.000 Euro, von mehr als 6 bis zu 12 Monaten mit einem Höchstbetrag bis zu 5.000 Euro,
9. den Verzicht auf Ansprüche der Stadt und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Stadt im Einzelfall nicht mehr als 500 Euro beträgt,
10. die Veräußerung und dingliche Belastung, der Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder Grundstücksgleichen Rechten im Buchwert bis zu 500 Euro im Einzelfall,
11. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bis zu einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von 2.000 Euro im Einzelfall, ausgenommen Wohnungsmietverträge, diese in unbegrenzter Höhe,
12. die Veräußerung von sonstigen Teilen des Anlagevermögens im Buchwert bis zu 1.000 Euro im Einzelfall,
13. die Bestellung von Sicherheiten, die Übernahme von Bürgschaften und von Verpflichtungen aus Gewährverträgen und den Abschluss der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte, soweit sie im Einzelfall den Betrag von 10.000 Euro nicht übersteigen,
14. die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen von bis zu 100 Euro samt quartalsweiser Berichtspflicht gegenüber dem Stadtrat.

- (3) Der Oberbürgermeister muss Beschlüssen des Stadtrates widersprechen, wenn er der Auffassung ist, dass sie rechtswidrig sind. Er kann ihnen widersprechen, wenn er der Auffassung ist, dass sie für die Stadt nachteilig sind. Der Widerspruch muss unverzüglich, spätestens jedoch binnen einer Woche nach Beschlussfassung gegenüber den Stadträten ausgesprochen werden. Der Widerspruch hat aufschiebende Wirkung. Gleichzeitig ist unter Angabe der Widerspruchsgründe eine Sitzung einzuberufen, in der erneut über die Angelegenheit zu beschließen ist. Diese Sitzung hat spätestens vier Wochen nach der ersten Sitzung stattzufinden. Ist nach Ansicht des Oberbürgermeisters auch der neue Beschluss rechtswidrig, muss er ihm erneut widersprechen und unverzüglich die Entscheidung der Rechtsaufsichtsbehörde über die Rechtmäßigkeit herbeiführen.
- (4) Absatz 3 gilt entsprechend für Beschlüsse, die durch beschließende Ausschüsse gefasst werden. In diesen Fällen hat der Stadtrat über den Widerspruch zu entscheiden.

§ 10 Stellvertretung des Oberbürgermeisters

Der Stadtrat bestellt aus seiner Mitte zwei Stellvertreter des Oberbürgermeisters in der Reihenfolge der Stellvertretung. Die Stellvertretung beschränkt sich auf die Fälle der Verhinderung.

§ 11 Gleichstellungsbeauftragter

- (1) Der Stadtrat bestellt einen Beauftragten für die Gleichstellung von Frau und Mann. Der Beauftragte ist ehrenamtlich tätig.
- (2) Der Gleichstellungsbeauftragte wirkt auf die Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung von Frau und Mann im Zuständigkeitsbereich der Stadt hin.
- (3) Der Gleichstellungsbeauftragte ist in der Ausübung seiner Tätigkeit unabhängig. Er hat das Recht, an den Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse mit beratender Stimme teilzunehmen. Ein Antrags- oder Stimmrecht steht dem Gleichstellungsbeauftragten dabei nicht zu. Die Stadtverwaltung unterstützt den Gleichstellungsbeauftragten bei der Erfüllung seiner Aufgaben.

§ 12 - Beirat

- (1) Es wird folgender Beirat gebildet:
 - Sanierungsbeirat
- (2) Der Beirat ist beratend tätig und unterstützt den Stadtrat und die Stadtverwaltung bei der Erfüllung derer Aufgaben.
- (3) Der Stadtrat bestimmt die Aufgaben, die Zusammensetzung und das Verfahren zur Bildung des Beirates. Ihm können Mitglieder des Stadtrates und sachkundige Einwohner angehören.

§ 13 Ältestenrat

Der Stadtrat kann nach Maßgabe des § 45 SächsGemO einen Ältestenrat bilden.

Zweiter Teil Mitwirkung der Einwohner § 14 Einwohnerversammlung

Allgemein bedeutsame Stadtangelegenheiten sollen mit den Einwohnern erörtert werden. Zu diesem Zweck soll der Stadtrat mindestens einmal im Jahr eine Einwohnerversammlung gemäß § 22 Abs. 1 SächsGemO anberaumen. Eine Einwohnerversammlung gemäß § 22 Abs. 2 SächsGemO ist anzuberaumen, wenn dies von den Einwohnern beantragt wird. Der Antrag muss unter Bezeichnung der zu erörternden Angelegenheiten schriftlich eingereicht werden. Der Antrag muss von mindestens fünf von Hundert der Einwohner, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, unterzeichnet sein.

§ 15 Einwohnerantrag

Der Stadtrat muss Stadtangelegenheiten, für die er zuständig ist, innerhalb von drei Monaten behandeln, wenn dies von den Einwohnern beantragt wird (§ 23 SächsGemO). Der Antrag muss unter Bezeichnung der zu behandelnden Angelegenheit schriftlich eingereicht werden. Der Antrag muss von mindestens fünf von Hundert der Einwohner, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, unterzeichnet sein.

§ 16 Bürgerbegehren/Bürgerentscheid

Die Durchführung eines Bürgerentscheides nach §§ 24 SächsGemO kann schriftlich von den Bürgern der Stadt beantragt wer-

den (Bürgerbegehren). Das Bürgerbegehren nach § 25 SächsGemO muss von mindestens fünf von Hundert der Bürger der Stadt unterzeichnet sein.

Dritter Teil Ortschaftsverfassung

§ 17 Ortschaftsverfassung der Ortschaft Krumhermersdorf

- (1) In der Ortschaft Krumhermersdorf wird die Ortschaftsverfassung eingeführt. Die Ortschaft Krumhermersdorf umfasst den Ortsteil Krumhermersdorf.
- (2) Der Ortschaftsrat besteht aus 8 Mitgliedern.
- (3) Der Ortschaftsrat wählt den Ortsvorsteher und zwei Stellvertreter für seine Wahlperiode. Der Ortsvorsteher ist zum Ehrenbeamten auf Zeit zu ernennen.
- (4) Der Ortsvorsteher vertritt den Oberbürgermeister ständig bei dem Vollzug der Beschlüsse des Ortschaftsrates. Der Oberbürgermeister kann dem Ortsvorsteher allgemein oder im Einzelfall Weisungen erteilen, soweit er ihn vertritt. Der Oberbürgermeister kann dem Ortsvorsteher ferner in den Fällen des § 52 Abs. 2 und 4 SächsGemO Weisungen erteilen.
- (5) In der Ortschaft Krumhermersdorf wird keine örtliche Verwaltung eingerichtet.
- (6) Die ortsbezogenen Haushaltsansätze werden im Haushaltsplan der Stadt unter Berücksichtigung des Umfangs der in der Ortschaft vorhandenen Einrichtungen für den Ergebnishaushalt und den Finanzhaushalt festgesetzt. Dem Ortschaftsrat werden zur Erfüllung der ihm zugewiesenen Aufgaben angemessene Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt.
- (7) Der Ortschaftsrat ist zu wichtigen Angelegenheiten der Stadt, die die Ortschaft betreffen, insbesondere bei der Festsetzung der ortschaftsbezogenen Haushaltsansätze, zu hören. Er hat Vorschlagsrecht zu allen Angelegenheiten, die die Ortschaft betreffen.
- (8) Bürgerentscheide und Bürgerbegehren gemäß §§ 24, 25 SächsGemO können auch in der Ortschaft Krumhermersdorf durchgeführt werden.

Vierter Teil Sonstige Vorschriften § 18 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Zschopau in der Fassung vom 05.06.2015 außer Kraft.

Zschopau, den 27.04.2017



Oberbürgermeister



Hinweis gemäß § 4 Absatz 4 SächsGemO

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ausschreibung für Bewachungsdienstleistungen zur 725. Jahrestagfeier der Stadt Zschopau in der Zeit vom 18.08. bis 27.08.2017

Die Stadt Zschopau nimmt ab sofort Angebote für die oben genannten Leistungen entgegen.

Es sollen folgende Leistungsinhalte in Auftrag gegeben werden:

1. Objektbewachung des Festgeländes und Zeltplätze.
2. Unterstützung des Einlass- u. Kassierdienstes vor und während der Veranstaltungen.
3. Streifen-, Kontroll- u. Räumungsdienst vor während und nach den Veranstaltungen.
4. Intervention und Hilfeleistung bei Schadensfällen in Zusammenarbeit mit BOS-Kräften.
5. Bereitstellung der Videoüberwachung am Festgelände (bei Bedarf).

Das detaillierte Leistungsverzeichnis kann vom 06. bis zum 09.06.2017 schriftlich bei der

Stadtverwaltung Zschopau
Altmarkt 2
09405 Zschopau

angefordert werden.

Angebote müssen bis zum **23.06.2017** bei der o. g. Adresse eingereicht werden.

Mit den Angeboten sind folgende Unterlagen/Bestätigungen einzureichen:

Nachweis einer Haftpflichtversicherung, Sachkundenachweis nach GewO für Unternehmer u. Personal.

! Zu vergeben... !

eine freie Stelle für 1 Teilnehmer/in
am „Freiwilligen sozialen Jahr“ (FSJ) ab 01.08.2017

Wenn du...

- ...deinen Schulabschluss hast und noch unentschieden bist, wie es für dich weitergehen soll
- ...noch ein Jahr Wartezeit bis zu deinem Ausbildungs-/Studienbeginn sinnvoll überbrücken möchtest
- ...dir vorstellen kannst, Kinder zwischen 1 und 10 Jahren liebevoll und verantwortungsbewusst zu betreuen
- ...erfahren möchtest, ob der Erzieherberuf vielleicht auch für dich in Frage käme
- ...ein freundlicher, aufgeschlossener Mensch bist
- ...Lust hast, für ein Jahr in einer kleinen Kindertageseinrichtung auf dem Land zu arbeiten (überwiegend im Krippenbereich)



! Dann melde dich bei uns !

KITA „Bienenhaus“
Ansprechpartnerin: Frau Weißbach
Hauptstraße 74
09434 Krumhermersdorf
Tel.: 03725 22918



Wir suchen Verstärkung!

Ab 01.08.2017 wird in unserem Hort „Am Zschopenberg“ eine Stelle im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) frei. Wir suchen dafür einen jungen Mann oder eine junge Frau ab 18 Jahre, welche gern mit Kindern arbeiten und unser Team unterstützen möchten.

Bei Interesse:

Frau Feldmann (Hortleiterin)
Hort „Am Zschopenberg“
Alte Marienberger Str. 25
09405 Zschopau

Verein „Freiwillig im Erzgebirge“ e.V.
Äußere Wolkensteiner Str. 31
(Meyerfabrik)
09496 Marienberg

Telefon 03725 340585
E-Mail hort-zschopenberg@gmx.de

Telefon 03735 608745
Fax 03735 608747
E-Mail info@freiwillig-im-erzgebirge.de

Homepage: www.gs-am-zschopenberg.de

Informationen

Ausfahrt nach Louny für alle Mitglieder der Vereine und Interessierte

Auch in diesem Jahr wird ein Bus am Samstag, dem 12.08.2017, in unsere Partnerstadt Louny fahren. Dort findet das alljährliche Sommerfest statt. Der Bus startet wie gewohnt 11:00 Uhr am Busbahnhof in Zschopau. Nach dem Mittagessen haben Sie den Nachmittag in Louny zur freien Verfügung. Der Preis für diese Fahrt beträgt 15 EUR. Sie können sich ab sofort bei Frau Brödner, Tel.: 287 120 oder per E-Mail: broedner@zschopau.de anmelden.



18.-27.8.2017
Stadtfest Zschopau



1. Bikertreffen in der Motorradstadt Zschopau

18.08. – 20.08.2017



Wir danken unseren Sponsoren, die es ermöglicht haben, diese Veranstaltung durchzuführen.

1. Bikertreffen Programm



FREITAG, 18.08.2017

14.00–16.00 Uhr Führungen durch das Motorradmuseum mit Quiz rund um die Motorradgeschichte (Gewinnerauslosung am 19.08.2017) Schloss Wildeck
17.30 Uhr offizielle Eröffnung des Bikertreffens
ab 18.00 Uhr Biker-Begrüßungsparty mit Livemusik von der Blue Master Combo und Bandana Neumarkt

SAMSTAG, 19.08.2017

ab 9.00 Uhr Rundfahrt durch das Erzgebirge
17.00 Uhr Podiumsdiskussion: Bernd Seyfert und Reiner Praß informieren zur MZ-Enduro- und Rennsportgeschichte in Zschopau Neumarkt
ab 19.30 Uhr Livemusik kommt von Ebony Wall und Špejbls-Helprs, Neumarkt

SONNTAG, 20.08.2017

9.30 Uhr Biker-Gottesdienst Neumarkt
anschließend gemeinsame Biker-Abschiedstour, „Rund um die Motorradstadt Zschopau“ (ca. 18km) mit Abschiedsbrunch zur Stärkung für die Heimfahrt und „Einen Guten Zweck“

Anmeldung bis 10. Juli

weitere Infos und Anmeldung unter:

www.725-jahre-zschopau.de

Zeltmöglichkeiten vorhanden
Veranstalter: Stadtverwaltung Große Kreisstadt Zschopau



Änderungen vorbehalten

ANMELDEFORMULAR

1. Bikertreffen in der 18.08.–20.08.2017

Anmeldeschluss: 10.07.2017



	Fahrer	Mitfahrer
Name:		
Vorname:		
Alter:		
PLZ/Wohnort:		
Straße/Nr.:		
Telefon: e-Mail:		
Land: Anreisekilometer:		
Motorradmarke/- typ, Baujahr:		

Übernachtung (Zutreffendes bitte ankreuzen):

Zelt Wohnmobil/Caravan Privatquartier (keine Organisation und Kostenübernahme durch den Veranstalter)

Teilnahmegebühr: Fahrer 45,00 Euro - Mitfahrer 35,00 Euro (Leistungen siehe unten)
Die Teilnahmegebühr ist nach Erhalt der Anmeldebestätigung sofort per Banküberweisung fällig.

Anreise und Bezug der Zelt- und Caravanstellplätze am 18.08.2017 ab 7.00 Uhr

Anmeldung: Org-Büro, Schloß Wildeck ab 7.00 Uhr (Zuweisung Übernachtungsplatz, Übergabe Teilnehmer-Urkunde, Ausgabe Stadtplan/Tourenplan für Sa+So)

Abreise und Räumung der Zelt- und Caravanstellplätze am 20.08.2017 bis 16.00 Uhr

Leistungen:

- freie Teilnahme an allen Veranstaltungen laut Programm des 1. Bikertreffens in der Motorradstadt Zschopau vom 18.08.-20.08.2017
- freier Eintritt in die Museen im Schloss Wildeck im Zeitraum vom 18.08.-20.08.2017
- Übernachtung auf den angewiesenen Zelt-, Wohnmobil- und Caravanplätzen
- kostenloses Bike-Parken auf den dafür ausgewiesenen Parkflächen im Stadtgebiet
- Teilnahme an einer Ausfahrt durch das Erzgebirge am Samstag ab 9.00 Uhr
- Teilnehmerurkunde als Erinnerungspräsenz für jeden Teilnehmer



weitere Infos unter:

www.725-jahre-zschopau.de

Veranstalter: Stadtverwaltung Große Kreisstadt Zschopau

Stadtfest Zschopau, 18.-27.8.2017

Anmeldung bis 10. Juli



Änderungen vorbehalten



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
des Freistaats Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT



Freistaat
SACHSEN

Informationen vom Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V.

Wir suchen Ihre Idee zur Nachwuchsgewinnung im Verein – und prämiieren sie!

Die ehrenamtliche, gemeinnützige Vereinstätigkeit hat einen hohen Stellenwert und eine wachsende Bedeutung für den Zusammenhalt der Gemeinschaft und das Zusammenleben aller Generationen. Die Nachwuchsgewinnung für den Fortbestand der Vereine ist ein großes Problem in den Dörfern und Städten der Region. Mit der Initiierung des Ideenwettbewerbs zur Nachwuchsgewinnung in Vereinen der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal unter dem Motto „Mein Verein hat Zukunft“ möchte der Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V. gemeinnützige Vereine der Region bei der Nachwuchsgewinnung unterstützen. Zu den Zielen des Wettbewerbs gehören neben der Gewinnung neuer Vereinsmitglieder auch die Begeisterung junger Menschen für die ehrenamtliche Tätigkeit, die Werbung für den Verein sowie die Vernetzung und Kooperation unterschiedlicher Vereine.

Teilnahmeberechtigt sind gemeinnützige Vereine mit Nachwuchssorgen, die ihren Sitz in der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal haben. Die Region umfasst die Orte: Augustusburg, Börnichen, Deutschnendorf, Eppendorf, Flöha, Frankenberg, Gornau, Großolbersdorf, Grünhainichen, Heidersdorf, Leubsdorf, Marienberg, Niederwiesa, Oederan, Olbernhau, Pockau-Lengefeld und Zschopau. Gesucht werden ausdrücklich neue, noch nicht in der Umsetzung befindliche Ideen und Projekte, die zur Nachwuchsgewinnung beitragen. Für die Teilnahme am Wettbewerb steht ein Projektfragebogen auf der Website des Vereins zur Verfügung. Einsendeschluss ist der 15.09.2017. Nach Eingang der Projektvorschläge wählt eine Jury die besten Ideen aus und vergibt Preisgelder in Höhe von mindestens 500,00 € pro Verein. Herausragende Ideen können mit einem höheren Geldbetrag prämiert werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die öffentliche Preisverleihung findet am 09.11.2017 im Hotel „Waldesruh“ in Pockau-Lengefeld statt.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und freuen uns auf die Einreichung Ihrer Wettbewerbsideen!

Start weiterer Aufrufe zur Einreichung von Vorhaben im ländlichen Raum!

In der LEADER-Region „Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal“ wurden am 12.05.2017 weitere Aufrufe für die Einreichung von Projektvorschlägen im ländlichen Raum gestartet. Grundlage bilden die LEADER-Entwicklungsstrategie und das Budget der Region. Für folgende 6 Maßnahmen mit einem Gesamtfördervolumen von 5,94 Mio. € können Projektanträge eingereicht werden:

- Ausbau von kommunalen Straßen, Brücken, Stützmauern, Gehwegen, Dorfplätzen und Straßenbeleuchtung
- Rückbau von baulichen Anlagen, Unterstützung der Nachnutzung der Flächen
- Dorfumbaupläne, demografiegerechter Dorfumbau
- Um- und Wiedernutzung von leerstehenden oder teilweise leerstehenden Gebäuden für wohn- und gewerbliche Zwecke sowie für Einrichtungen der Nah- und Grundversorgung
- bedarfsgerechter Bau und Ausbau von Schulen, Schulsportanlagen und Kindereinrichtungen
- bedarfsgerechter Ausbau nicht gewerblicher Grundversorgungseinrichtungen, medizinische Versorgung

Weitere Aufrufe folgen im Juni 2017. Informationen dazu finden Sie auf der Homepage des Vereins.

Einreichfrist für die Projektvorschläge ist der 18.08.2017. Verspätet eingehende Anträge können nicht bearbeitet werden! Nach Eingang der Unterlagen werden diese im Regionalmanagement geprüft. Am 29.09.2017 findet die Vorhabenauswahl durch das Entscheidungsgremium der Region statt.

Alle erforderlichen Unterlagen zur Antragstellung, Vorhabenauswahl und zum geplanten Budget sind auf der Homepage des Vereins unter www.floeha-zschopautal.de veröffentlicht.

Beratende Stelle für die Projektvorschläge ist das Regionalmanagement des Vereins zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V.:

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V.

Regionalmanagerin Frau Andrea Pötzscher

Gahlenzer Straße 65

09569 Oederan

Telefon: 037292 / 28 97 66 Fax: 037292 / 28 97 68

E-Mail: info@floeha-zschopautal.de

www.floeha-zschopautal.de

Hallo!

Wir sind **Maggy und Henry**. Wir sind die Kinder vom „Dicken Heinrich“ und der „Schlanken Margarete“ und wir werden ab jetzt die kleinen Besucher durch unser schönes Schloss begleiten und ihnen zeigen wo wir zu Hause sind. Kommt uns doch mal besuchen!



Anzeige

Vertrauen Sie dem Marktführer!

Verkaufen Sie keine Immobilie, bevor Sie nicht mit uns gesprochen haben.

S-ImmobilienCenter
der Erzgebirgssparkasse

Ihr Makler in Zschopau:
Rolf Lein ☎ 03733 139-4553

Aus den Kindertagesstätten

Kita „klein und GROSS“

„Gemeinsam sind wir stark“

Am 05. Mai 2017 ging es zur Rüstzeit mit der Vorschulgruppe der Christlichen Kindertageseinrichtung „klein und GROSS“. Es waren zwei ereignisreiche Tage, an die wohl alle gern zurückdenken. Levi gefiel es, dass wir mit dem Zug zur Burg Scharfentein fuhren. Vor dem Burgaufstieg stärkten wir uns und tobten auf einem Spielplatz. Das fand Annabel toll. Auf der Burg schauten wir uns die Mauern und ihre Bauweise genau an. Dann gingen wir in die Playmobil-Sonderausstellung zum Thema „Zirkus“. Begeistert und fasziniert beobachteten die Kinder die Vielfalt der Figuren, die sie bis dahin nur aus dem Katalog kannten. Nach dem Schauen durften alle an Spieltischen mit Figuren selbst bauen. Tim meinte: „Die Burg und die ganze Playmobilausstellung waren richtsch cool“. Als wir die Burg verlassen wollten, begegneten uns ein Brautpaar und der Stülpner Karl. Wir durften sogar mit dem Rebellen des Erzgebirges ein Gruppenfoto machen.



Nachdem wir wieder in der Kindertageseinrichtung zurück waren und uns nach einer Pause etwas erholt hatten, hörten wir eine Andacht zum Thema „Nehemia“ aus der Bibel. Wir erfuhren, wie klug Nehemia war und wie er die Begabungen vieler Menschen nutzte, um gemeinsam mit ihnen eine große Stadtmauer um Jerusalem zu bauen. Wir lernten, dass man so ein großes Vorhaben nur gemeinsam schaffen kann.

Ein leckeres Spagettiessen mit anschließendem Spielen und Toben im Garten, stand auf dem Abendprogramm. Als es dämmerte, holten wir gemeinsam Holz und zündeten ein Lagerfeuer an, grillten Marshmallows und lernten ein Lied. Das hat Pepe und Noemi besonders gefallen. Justin fand das Abendkino mit Popcorn am Ende eines erlebnisreichen Tages toll. Wir schlugen auf den Matten unser Nachtlager auf. Das Schlafen in der Kindertageseinrichtung gefiel Eileen gut. Alle waren mutig und keiner hatte Heimweh.

Ausgeruht und frisch gewaschen gab es am nächsten Morgen ein leckeres Frühstück. Im Anschluss befüllten wir unsere gebastelten Mappen mit verschiedenen Themenblättern. Danach holten wir gemeinsam riesengroße Bausteine, brachten sie in den Garten und übten uns selbst im „Mauerbauen“. Gemeinsam be-



reiteten wir das Mittagessen vor. Nach dem Essen brauchten wir eine kurze Pause. Am Nachmittag trafen unsere Eltern ein. Wir hatten viel zu erzählen und sangen unser Lied. Danke, dass Ihr uns zum Vesper so leckere Sachen mitgebracht habt. Die Kinder erzählen gern von diesem Erlebnis. Anton, Helena und Malina waren sich einig, dass die Playmobilausstellung, die Pyramide zum „Draufstellen“, das „Rumjagen“ im Garten und das Lagerfeuer richtig cool waren. Unsere Gruppe ist noch ein Stück mehr zusammengewachsen und „Gemeinsam sind wir stark“.

Marcel, Heike & Heike,
sowie die Vorschulkinder von „klein & GROSS“

Kita „Spatzennest“

Großer Trommelwirbel im Hort

Am Mittwoch, dem 12.04.17, begannen die Osterferien unserer Grundschüler. Den verbrachten wir gemütlich mit Plätzchen backen und dabei wanderte so manche Teigkugel während der Arbeit nicht immer auf dem Blech. Am Gründonnerstag schauten wir alle gemeinsam einen Trickfilm „Kein Ohr Hasen-Zwei Ohr Küken“ an, da sich das Wetter einfach nicht an den Wünschen der Kinder orientierte. Nach den österlichen Feiertagen ging es am Dienstag voller Neugier weiter. Toni Müller, bei einigen schon als Musiklehrer und als kleines Instrumentenwunder bekannt, besuchte uns im Hort.



Mit voller Begeisterung wurde Toni beobachtet und ihm nachge-eifert. Ob jung oder alt, er zog sie alle in seinen Bann des Trommelzaubers. Dabei lernten alle schnell, dass das Trommeln nicht nur auf der Trommel selbst stattfindet, sondern man kann auf den Oberschenkeln, auf der Brust und sogar auf den Wangen die unterschiedlichsten Klänge mit Kinderhänden erzeugen. Keinem wurde es dabei langweilig. Am Ende des Tages trommelten die Kinder noch lange in der Einrichtung die Takte vom Vormittag nach und summten dabei den gelernten Beat „Leinen los, Leinen los“ oder „volle Kraft voraus!“ nach. Es hat einen riesen Spaß gemacht und wir entschieden gemeinsam, dass auf alle Fälle noch was Größeres daraus entstehen wird. Aber das

bleibt vorerst noch geheim. Geheimnisvoll und entspannend startete dann auch der Mittwochvormittag. Es wurde den Kindern Yoga gezeigt. Mit Kerzen und dem „Namaste“ (Sonnengruß) starteten wir in den Tag. Am Donnerstag war das Motto: „Helfende Hände, statt fliegende Fäuste.“ Gespannt hörten die Kinder der Handpuppe „Malte“ zu. Diese wusste nämlich ganz schön viel über Verletzungen und wie man diese schnell verbinden kann.



Am letzten Ferientag standen sportliche Aktivitäten auf dem Tagesplan. Der Ringerverein von Zschopau hatte uns zum Probetraining eingeladen. Die Kinder waren gespannt und erlebten hautnah die Ringer und Ringerinnen.

Wir möchten uns hiermit bei Toni Müller, dem Malteser Verein und dem Ringer Verein aus Zschopau bedanken, die dies ermöglichen.

Die Erzieher aus dem Hort „Spatzennest“

Der High Point informiert

Eine Zeitreise erlebten Kinder aus Zschopau, an einem Wochenende, bei Pfadfindern in der Partnerstadt Louny. Der Freitag begann mit dem Bau von 4 verschiedenen Zeitmaschinen. Dazu wurden die deutschen und tschechischen Kinder in 4 Gruppen aufgeteilt und hatten die Gelegenheit aus Papprollen, Pappen, Toilettenpapier und Klebeband ihre eigene Zeitmaschine zu bauen. Diese führte uns in den Tagen vom „Jetzt“ in die Urzeit, ins Mittelalter, von dort in die Zukunft und natürlich wieder ins „Jetzt“ zurück. Samstag früh starteten wir die Zeitreise nach Březno. Etwa einen Kilometer östlich von der Gemeinde, am rechten Ufer



des Flusses Ohře gelegen, befindet sich das Freilichtmuseum mit Nachahmungen von Bauten aus der Urzeit und dem frühem Mittelalter. Im Gegensatz zu den vergleichbaren Freilichtmuseen in Europa stehen hier die Repliken der Wohnbauten fast genau auf den Grundrissen, welche bei Ausgrabungen entdeckt wurden. Das älteste Bauobjekt ist der Nachbau einer aus der frühen Urzeit stammenden Hütte. Die Kinder lauschten gespannt den Erzählungen wie das Leben früher war und erhielten die Gelegenheit, einen Tag auch so zu leben. Das Feuer wurde mit Feuersteinen entzündet, das Gemüse mit flachen Steinen geschält und das Brot auf Steinen gebacken. Außerdem konnten die Kinder Schafwolle kämmen, Fäden spinnen, die Wolle weben und flechten. Steine und Holz mit den einfachsten Geräten bearbeiten und Getreide zwischen den Steinen mahlen. Die Kinder fanden diese Zeitreise total spannend, aber auch anstrengend. Abends wurde mit den gebauten Zeitmaschinen, in den Gruppen, pantomimisch eine Zeitreise dargestellt. Diese Geschichte wurde im Laufe des Tages einstudiert. Dabei zeigten die Kinder viel Kreativität und



Schulnachrichten

25 Jahre Grundschule und 40 Jahre Schule „Am Zschopenberg“

... sind Grund zum Feiern mit dem „Mitmachcircus Flip Flop“ in unserer Projektwoche vom **14. bis 18.08.2017**.

Im großen Rundzelt auf dem Sportplatz können alle Interessierten am 15. und 17.08.2017, 18:00 Uhr die Darbietungen unserer kleinen Akrobaten, Tierdompteure oder lustigen Clowns in den öffentlichen Vorstellungen bestaunen.

Am Freitag, dem **18.08.2017, 17:00 Uhr** wird dann die Festveranstaltung zum Schuljubiläum im Zirkuszelt stattfinden. Neben vielen geladenen Gästen sind natürlich auch ehemalige Kollegen und Schüler gern gesehen. (Telefonische Anmeldung für diesen Tag erwünscht)

Eintritt: Kinder: 3 €, Erwachsene: 5 €

Auf Ihren Besuch freuen sich die Schüler und Kollegen der Grundschule und des Hortes „Am Zschopenberg“ sowie der Förderverein, welcher für das leibliche Wohl sorgen wird.

Das Team der Grundschule und des Hortes „Am Zschopenberg“



verwandelten sich in Babys, Großeltern oder reisten einfach auf eine Mittelalterburg, besiegten den Drachen und retteten die Prinzessin. Der Sonntag begann mit dem Start in die Zukunft. Louny wurde von Cyberviren besetzt und wir mussten es, mit dem Lösen von vielen Aufgaben, befreien. Dazu führte uns ein Cache durch die gesamte Altstadt von Louny und es galt verschiedene Codes zu knacken. Natürlich waren wir so pfiffig, dass wir die Stadt befreien konnten und wieder zurück in die Gegenwart durften. Damit endete auch unsere spannende und abwechslungsreiche Zeitreise. Im Herbst werden uns die Kinder aus Louny in Zschopau besuchen. Darauf freuen wir uns schon riesig.

Die Ferien stehen vor der Tür und „DU“ hast noch nichts geplant?

Auch in diesem Jahr werden wir wieder viele abwechslungsreiche Camps in Zschopau und Krumhermersdorf veranstalten. Ab sofort können dazu Kinder und Jugendliche angemeldet werden! Wenn ihr Fragen habt, wendet euch bitte an Frau Gutschker, Herr Raschke oder Frau Oehme.

- 03. bis 07.07.2017 Basketballcamp (13 – 17 Jahre)
- 04. bis 07.07.2017 Schwimmcamp in Krumhermersdorf (6 – 13 Jahre)
- 08. bis 15.07.2017 internationale Jugendbegegnung mit Teilnehmern der Partnerstädte von Zschopau (11 – 15 Jahre)

Anmeldungen und nähere Infos unter www.highpoint-zp.de oder telefonisch unter 03725 6744



Das abwechslungsreiche Bühnenprogramm war beim Familienfest am 1. Mai 2017 stets Besuchermagnet

An dieser Stelle sei allen Organisatoren und Mitwirkenden für das Engagement zum Familienfest herzlich gedankt. Nach dem Erfolg in diesem Jahr wird es sicherlich auch 2018 eine Neuauflage geben – dann hoffentlich wieder bei sonnigem Wetter und mit ebenso vielen gut gelaunten Besuchern.

Übrigens: unter den Teilnehmern der Familienstaffel wurden im Nachgang des Familienfestes attraktive Preise verlost. Die Gewinner sind:

- | | |
|------------------|------------------|
| Arvid A. aus Z. | Laura O. aus C. |
| Biels P. aus Z. | Leon F. aus Z. |
| Elia L. aus Z. | Leonie H. aus A. |
| Eric W. aus A. | Lilien H. aus Z. |
| Felix A. aus Z. | Martin M. aus C. |
| Felix M. aus Z. | Nico W. aus W. |
| Hannah W. aus Z. | Pascal R. aus Z. |
| Janick N. aus C. | Vivien H. aus Z. |
| Julia O. aus C. | |

Die Organisatoren gratulieren den Gewinnern herzlich und danken für die rege Teilnahme. Die Preise können im Schloss Wildeck zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Mirko Caspar

20 Jahre Jugendfeuerwehr Zschopau

das musste gefeiert werden. Und deshalb trafen sich die Jugendfeuerwehrmitglieder von Zschopau am Sonnabend, dem 13.05.2017, schon vor 7:00 Uhr am Busbahnhof. Pünktlich holte der Aue-Bus die Mädchen und Jungen sowie ihre Betreuer ab und machte sich gemeinsam mit ihnen auf in Richtung Kulturinsel Einsiedel. Im Bus wartete bereits die erste Überraschung. Alle bekamen ein feuerrotes T-Shirt mit dem eigenen Namen und dem Aufdruck 20 Jahre Jugendfeuerwehr Zschopau überreicht.



Da glänzten die Augen der Kinder. Ein Dankeschön

Rückblick

Großes Spektakel beim Familienfest der Vereine

Stürmisch war es am 1. Mai im Hof von Schloss Wildeck. Das behinderte zwar die Aufbauarbeiten für das traditionelle Familienfest der Vereine – dem Besucheransturm tat es aber keinen Abbruch. Ganz im Gegenteil: bei ansonsten sonnigem Wetter konnten die 15 Vereine und viele weitere Mitwirkende rund 1500 gut gelaunte Besucher begrüßen – das ist ein neuer Rekord.

Und für alle, die den Weg ins Schloss fanden, gab es viel zu erleben. Die Familienstaffel bot den Kindern viele neue, witzige Spiele, bei denen Wissen, Geschick oder Sportlichkeit unter Beweis gestellt werden konnten. Vor der Bühne herrschte stets großer Andrang. Höhepunkt waren wohl die Auftritte des Schulchores aus Chomutov, der Musicalgruppe Zschopau und natürlich der Schallis.

Da das diesjährige Familienfest ganz im Zeichen der 725-jährigen Jubiläen in Krumhermersdorf und Zschopau standen, gab es auch hier viele Informationen. Die Organisatoren beider Feste standen Rede und Antwort. Für die Feierlichkeit in Krumhermersdorf konnten sogar schon Festplaketten erworben werden. Der Zschopauer Verein für Heimatgeschichte, Brauchtum- und Denkmalpflege e. V. bot allerlei Materialien zum Schmücken von Haus und Garten an.

geht hierbei an die Firma Werbung Krause für die schnelle Erledigung des großen „Auftrages“.

Im Abenteuerfreizeitpark angekommen, wurde die Truppe in 2 Gruppen aufgeteilt und los ging es... Es wurde wirklich alles unsicher gemacht, egal ob oberirdisch oder unter Tage. Zwischenzeitlich wurde im Team hart gearbeitet. Dass auch niemand in einer Röhre stecken bleiben musste, wurde derweilen gezogen, geschoben und gedrückt. Zum Mittag traf die Gruppe wieder zusammen, um beim mittelalterlichen Festschmaus zu verweilen. Danach ging es auf getrennten Wegen zur 2. Spiel- und Tobezeit. Wieder kreuz und quer, hoch und runter... Gegen 16:00 Uhr waren alle dann ganz schön geschafft und traten die Heimreise an. Mit Fernservice im Bus und einigen Annehmlichkeiten trafen die Kinder gegen 19:00 Uhr mit Er tönen des Martinhorns auf dem Feuerwehrhof wieder ein. Dort warteten bereits gegrillte Würstchen, Salate und Fassbrause auf die hungrige Meute. Der Oberbürgermeister besuchte die Mitglieder auch noch und bedankte sich herzlich für die gute Arbeit bei unseren Betreuerinnen und Betreuern.

Es war ein gelungener Tag für alle. Ein Dank an die Jugendwarte und Helfer für die Organisation und die Stadtverwaltung für die finanzielle Unterstützung.



Was im Mai 2017 sonst noch in der Stadtbibliothek Zschopau passierte

Projekttag des Gymnasiums Thum

Am Samstag, dem 13. Mai 2017, trafen sich 15 Schülerinnen, Schüler sowie ihr Lehrer Herr Aßmann des Gymnasiums Thum im Zschopauer Schloss Wildeck. An diesem Samstag sollte es eine Erkundungsreise durch Schloss Wildeck geben. Am Beginn stand das Kennenlernen der Stadtbibliothek Zschopau. Frau Dost und Frau Heide begrüßten die Kinder der Klassenstufe 5



Schüler des Gymnasiums Thum beim Lösen des Bibliotheksquiz

in den Räumen der Bibliothek, teilten die Schüler in eine Mädchen- und eine Jungengruppe! (auf Empfehlung des Lehrers!) und schon konnten in der Blau-Weißen Stube des Schlosses interessante Ausführungen zur allgemeinen bzw. Zschopauer Bibliotheksgeschichte gehört werden. Danach wurde das erworbene Wissen in einem Bibliotheksquiz abgefragt. In den Räumen der Kinderbibliothek herrschte dagegen reges Rallyetreiben, denn es wurde nach einer kurzen Einführung in die Ordnungs- und Medienaufstellungsprinzipien der Kinderbibliothek eine Bibliotheksralley „gefahren“. Die Schülerinnen und Schüler sollten bestimmte



Buchtitel selbsttätig aus den Regalen aussuchen und dazugehörige Fragen beantworten.

90 Minuten vergingen wie im Fluge, da auch über die ältesten Bücher der Bibliothek gestaunt werden konnte und diese auch vorsichtig mit den Fingern berührt werden konnten – „... das Papier fühlt sich ganz glatt und alt an...“. Man hat ja nun nicht jeden Tag Bücher aus den Anfängen des 19. Jahrhunderts in den Händen! Nach dem Bibliotheksbesuch stellten die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Schlosses Wildeck noch die Werkstätten und Museen vor. Auch der „Dicke Heinrich“ wurde erklommen! Zur Mittagszeit endete für die Schülerinnen und Schüler aus Thum der Ausflug nach Zschopau. Vielleicht kommen sie mit ihren Eltern einmal wieder!

Kinderbuchempfehlung

Der Weg ist das Ziel

... so das Motto einer kurzweiligen, lustigen und darüber hinaus durchaus informativen Buchvorstellung für Kinder.

Im Mai besuchte die Kinderbuchautorin und -illustratorin Nicole Musch aus Krumhermersdorf die Kinder der Vorschulgruppe der Kindertagesstätte Gornau, die im Rahmen ihres monatlichen Bibliotheksbesuches gerade im Schloss Wildeck zu Gast waren. Sie brachte ihr selbst illustriertes Kinderbuch mit, las daraus vor, erläuterte die freundlichen Illustrationen und schenkte den kleinen und großen reiselustigen Leserinnen und Lesern der Zschopauer Bibliothek das kleine Büchlein „Schneck's Reisetagebuch!“. Dieses steht ab sofort in der Kinderbibliothek zur Ausleihe bereit!



Historisches Wochenblatt von Zschopau und Umgebung in der Stadtbibliothek Zschopau einsehbar

Nach erfolgreicher, zeitintensiver Rekonstruktion der Jubiläumsausgabe zum 100-jährigen Bestehen des Zschopauer Wochenblattes von 1932 ist dieses nun für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger wieder vollständig in den Räumen der Stadtbibliothek Zschopau einsehbar. Das Blatt im Format A3 enthält auf 96 Seiten viele interessante Beiträge zur Geschichte und Entwicklung unserer Stadt. Interessenten können die dazugehörigen Daten im JPG-Format auch über eine DVD entleihen.

Ein großes Dankeschön soll an dieser Stelle an Herrn Frank Heyde aus Zschopau und an Frau Dolores Kahl, Stadtarchiv Zschopau, gesagt werden. Ohne deren Hilfe und den enormen Zeiteinsatz wäre diese Rekonstruktion nicht möglich gewesen.

Veranstaltungen

21. Bootshausfest

Dieses Jahr findet am Samstag dem **10. Juni**, das traditionelle Bootshausfest des Kanusportvereins „Falke“ Zschopau e.V. statt.

10:00 Uhr startet auf der Zschopau vor dem Bootsgelände unser jährlicher Kanu Slalom Wettkampf wieder im Rahmen der Erzgebirgsspiele 2017 in den Sommersportarten. Wir erwarten wie immer ca. 50 Starter aller Nachwuchsaltersklassen aus sächsischen und brandenburgischen Vereinen und selbstverständlich der Nachwuchs aus dem heimischen Kanuverein.

Spätestens 13:00 Uhr sollte ein Highlight für das leibliche Wohl, das gern gegessene Wildschwein vom Spieß, zubereitet wie immer von Herrn Nestler, zum Verzehr bereit sein. Die Imbiss- und Getränkeversorgung ist selbstverständlich über den ganzen Tag garantiert.

Der Nachmittag soll dann bei gemütlichem Beisammensein ausklingen. Ab 20.00 Uhr spielt schon traditionell die Band „shophonks“ in gemütlicher Runde.

Wir laden Sie alle zu unserem 21. Bootshausfest recht herzlich ein, und freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Kanusportverein „Falke“ Zschopau e.V.

Mike Dost




13. Spendenlauf

für die Sanierung des Kirchgemeindehauses um den Pokal der St. Martinskirchgemeinde
Mit Einzel-Pokal und Familien-Pokal!




Samstag, 10.06.2017

Start: 16.00 Uhr, St. Martinskirche Zschopau
Rundenlauf: Innenstadtgelände mit Schlosshof



Spendenlisten und Ausschreibungen sind im Ev.-Luth. Pfarramt Zschopau und am Start erhältlich.
Anmeldung ab 15.15 Uhr • Andacht 15.45 Uhr
Alle Infos unter: Tel. 03725 / 23695

Kinderfest am 01. Juni im High Point Beginn: 14:00 Uhr

mit Clown Lu Lu Lustig
ab 16:30 Uhr




Tombola Minitruckparcour
Bastelstraße ADAC Hüpfburg
Kinderschminken Angelspiel

und vieles mehr!!!
Mit vielen Spielen für Groß und Klein

Für das leibliche Wohl ist gesorgt



Meine lieben Kinder, Leser des Stadtkuriers, Bürger von Zschopau und Umgebung,

wie in der April-Ausgabe versprochen, meldet sich heute eurer Charly wohnhaft in der Tier-
schutzstation Zschopau, An der
Aue 264a, nochmals zu Wort.

Wie versprochen habe ich den
ganzen Mai meine Katzenohren
auf „Lauschempfang“ gestellt
und mein Katzenehrenwort auf
ganz raffinierte Art und Weise
gehalten. Mit „rankuscheln“, auf
den Schoß unserer Zweibeiner
klettern und schnurren was das
Schnurrgerät einer Katze her-
gibt, konnte ich nach und nach
das Programm für den 10. Juni
erschnurren. Heimlich habe ich
dabei in meine Katzenpfoten
gelacht, weil meine Dosenöffner
glaubten, ich schlafe den tiefen
Katzenschlaf; nichts da Kinder
und hier meine Lauschergebnisse:



- **10. Juni 2017, ab 13:00 Uhr** wird in der
Tierschutzstation gefeiert und zwar der

- Internationale Kindertag
- 15 Jahre Tierschutzstation
- 18. Geburtstag von Kater Charly

Eure Haustiere dürft ihr mitbringen, weil
von 13:30 – 14:30 Uhr unsere Tierärztin
Frau Dr. Fiedler mit allen Kindern bei
allen Tieren einen Gesundheitscheck
durchführt

- ab 15:00 Uhr ist Ponnyreiten angesagt
- 16:30 – 17:00 Uhr gibt es eine
Hundevorführung
- den ganzen Tag steht Kinderschminken
- Tierbilder - auf dem Programm
- kleine Sport- und Quisspiele gibt es
auch mit Prämierung der Sieger
- mit allen Besuchern lassen wir gegen
18:00 Uhr aufgeblasene Luftballons in
den Himmel steigen
- für Süßmälchen gibt es zwischen
14:00 – 16:00 Uhr Zuckerwatte,
selbstgemacht
- Getränke, Kuchen, Kaffee usw. gibt
es zum Stillen von eurem Durst und
Hunger
- ab 18:30 Uhr wird für und mit allen
Besuchern der Grill angeschmissen,
Steaks und Bratwürste werden vor
sich hin brutzeln.

Kinder, Kinder, bei dem Gedanken habe
ich schon den verführerischen
Bratduft in der Nase und hoffe schon
heute, dass der eine oder andere
kleine vertretbare Happen für uns
Tiere abfällt. Auch schon deshalb,
weil ich ja 18 Jahre „jung“ werde
und wir Tiere 15 Jahre in dieser
netten Einrichtung von den
Mitarbeitern der Stadtverwaltung
Zschopau, von unserem Tierarzt-
hepaar Dr. Fiedler, unseren
ehrenamtlichen Zweibeinern stets
liebevolle Betreuung und Pflege
erfahren. Ich könnte mich schon
heute vor Freude auf dem Boden
kringeln und mich vor Begeisterung
in den eigenen Schwanz beißen.

Auf einen Tag mit Sonne, Spiel,
Spaß freut sich

euer Charly

Kinder- und Floriansfest



**10.06.2017
ab 14:00 Uhr**

Feuerwehr Zschopau

➔ **Vorführung durch
die Jugendfeuerwehr**

➔ **Vorführung technische
Hilfeleistung**

➔ **Fahrten mit der Drehleiter
und dem Löschfahrzeug**

➔ **Malen und Hüpfburg**

➔ **17.00 Uhr Dixieland
mit den NEW MEADOWS**



Veranstaltungstipps der Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“ Zschopau – Sommer 2017



Der Zuckertütenbaum blüht in der Kinderbibliothek!

Für alle Vorschulgruppen der
Kindertagesstätten Zschopaus und
Umgebung, besteht auch in diesem
Jahr ab sofort wieder die Möglich-
keit, sich zu einer kleinen extra
Schulanfänger-Vorlese- und
Spielstunde anzumelden –
Telefon 03725/287 190.

Die Zuckertüten-Aktion endet mit
Beginn der Sommerferien.

60 Jahre lesen in alten Gemäuern

Hobbyfotografen gesucht !

Der Förderverein der Stadtbibliothek Zschopau e.V. sowie die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek, suchen anlässlich des Fotowettbewerbes „60 Jahre lesen in alten Gemäuern“, im 725. Jahr des Bestehens von Zschopau, Fotos **rund um's Buch im Schloss Wildeck**. Wenn Sie gern fotografieren oder schon im Besitz eines solchen Fotos sind, dann schicken Sie es uns oder bringen es einfach vorbei.

Wir freuen uns auf viele kreative Beiträge !



Weitere Informationen erhalten sie auf unserer homepage zschopau.bbopac.de bzw. telefonisch unter 03725/287191

Einsendeschluss: 21. Juli 2017

Fotokriterien:

- Color- bzw. schwarz/weiß- Fotos
- Format min. A4
- ohne Rahmen
- Abgabe von höchstens 3 Fotos



- In einer Mappe, versehen mit Namen, Anschrift, Geburtsdatum & Telefonnummer bzw. E-Mail



Projekt „Der Baum der Erinnerung“

Du bist zwischen 14 und 18 Jahre alt? Willst du neue Menschen kennenlernen? Willst du wissen wie sich Rennfahrer und andere Berühmtheiten in Zschopau fühlen und aus ihrem Leben berichten? Wollt ihr den Umgang mit moderner Tontechnik erfahren?

Dann bist du hier genau richtig, wir suchen DICH, für unser Projekt „Der Baum der Erinnerung“ mit unserer Partnerstadt Louny.

Projekthalte:

- Arbeit mit moderner Tontechnik
- Aufnahme von Interviews
- Arbeit mit Medienkünstlern

Dann meldet euch bei der Stadtverwaltung Zschopau SG Kultur bei Frau Sadowski, E-Mail sadowski@zschopau.de, Telefon 03725/287170



Noch mehr Durst

„Die Reise nach Petuschki“



Thomas Bruhn liest aus **„Die Reise nach Petuschki“** und nimmt die Zuhörer mit auf die versoffenste Eisenbahnfahrt der Weltliteratur! Musikalisch untermalt wird dieser Abend mit Akkordeon- und Klarinettenmusik, die von Thomas Haubold dargeboten wird!

Wenedikt Jerofejews aberwitzige Reisebeschreibung einer feuchtfröhlichen Zugfahrt gehört schon heute zu den modernen Klassikern der russischen Literatur - eine hochprozentische Mischung aus scharfem Witz, bodenloser Albernheit und stiller Poesie. Für Freunde der russischen Literatur ein MUSS!

Freitag, 16.06.2017, 19:00 Uhr, im Grünen Saal des Schlosses Wildeck Zschopau

Kartenreservierungen unter 03725/287 191 bzw. per E-Mail unter stadtbibliothek@zschopau.de

Eintritt: 7,00 € im Vorverkauf / 10,00 € an der Abendkasse



17. Motorsport-Classic-Enduro „Rund um die MZ-Stadt Zschopau“ am 24.06.2017



Es ist wieder soweit. Die 17. Auflage der Classik Geländefahrt „Rund um die MZ-Stadt Zschopau“ ruft traditionell am letzten Wochenende im Juni jeden Jahres zahlreiche Motorsportler und Freunde des klassischen Motorradgeländesports nach Zschopau.

Die Vorbereitung und Durchführung der mittlerweile in den einschlägigen Sportkreisen deutschland- und europaweit bekannten Veranstaltung liegt in den bewährten Händen des Motorsportclubs MZ Zschopau e. V. im ADAC, die sich auf die Unterstützung der zuständigen Behörden, der Grundstückseigentümer und zahlreicher Helfer verlassen können.

Die Vorbereitungen laufen bereits seit Wochen und werden ihren Höhepunkt am Freitag, dem 23. und am Sonnabend, dem 24. Juni 2017, erfahren. Dann nämlich steigt die eigentliche Veranstaltung zu der 230 Teilnehmer zugelassen werden konnten. Die Startplätze sind begehrt und die Anmeldungen überschritten schon weit vorab des sogenannten Nennschlusses die zulässige Anzahl von Startern. 230 Fahrer aus 10 Nationen auf sogenannten klassischen Geländesportmotorrädern werden sich dann am Freitag, dem 23. Juni 2017, treffen.

Das Fahrerlager befindet sich auf dem Parkplatz am MZ Altwerk. Die technische Abnahme erfolgt am Freitag, dem 23. Juni, ab 15:30 Uhr, am Schloss Wildeck. Dort befindet sich auch der Parc fermé in dem die Motorräder bis zum Start abgestellt werden. Um 21:30 Uhr findet die Fahrerbesprechung im MZ-Altwerk statt.

Es werden in diesem Jahr klassische Motorräder von über 30 Herstellern in Zschopau zu sehen und zu bestaunen sein. Zahlreiche erfolgreiche, ehemalige Geländefahrer werden an den Start gehen. Insofern ist für jeden Zuschauer bereits ein Besuch im Fahrerlager und zur Maschinenabnahme ein Erlebnis, wie es in Deutschland wohl einmalig und höchstens noch zur traditionellen Geländefahrt im italienischen Bergamo zu erleben ist.

Der Start zur Geländefahrt wird am Sonnabend, dem 24. Juni 2016, auf dem Altmark unmittelbar vor dem Rathaus ab 08:30 Uhr sein. Auch hier gibt es die Möglichkeit, die Fahrer und Maschinen aus unmittelbarer Nähe zu erleben. Traditionell begrüßt werden vor dem Start auch wieder die ehemaligen erfolgreichen MZ-Geländefahrer. Es wird dieses Jahr besonders an den letzten MZ Trophysieg 1987 im polnischen Jelene Gora erinnert werden.

Die etwa 40 km lange Runde ist von den Fahrern dreimal zu bewältigen. Sie führt von Zschopau über Weißbach, Dittersdorf,

nach Waldkirchen, Börnichen und Krumhermersdorf und zurück nach Zschopau (Fahrerlager). Dazu kommen die aus den letzten Jahren bekannten

- Sonderprüfungen in Weißbach (Stöckelwiese) und am Zschopauer Skihang,
- die Beschleunigungsprüfung in Krumhermersdorf (Hofgüter).

Der Streckenabschnitt Altenhain, Dittmannsdorf und Trialprüfung Witzschdorf entfallen in diesem Jahr. Neu ist die Zeitkontrolle auf dem Dorfplatz in Börnichen. Die Siegerehrung wird dann am Sonnabend ab 19:00 Uhr im Festzelt im Fahrerlager stattfinden. Für die leibliche Versorgung im Fahrerlager, zur Maschinenabnahme und an den Sonderprüfungen ist gesorgt. Natürlich wird es im Zusammenhang mit der Veranstaltung Einschränkungen im öffentlichen Straßenverkehr geben. Um deren Beachtung wird im Folgenden gebeten:

- Sperrung Parkplatz Schloss Wildeck ab 23.06.2017
- Sperrung Altmarkt ab 23.06.2017, 12:00 Uhr bis 24.06.2017, 12:00 Uhr.

Bitte beachten Sie vor allem für die Zufahrt nach Weißbach die Sperrung der Brücke in Wilischthal.

- Auf Grund der Sperrung der S 231 in Wilischthal werden auf der Straße nach Weißbach Ausweichstellen eingerichtet.

Wir hoffen auf eine gute, unfallfreie Veranstaltung und bitten alle Verkehrsteilnehmer, die teilweise geänderte Beschilderung zu beachten.

Dietrich Clauß

I. A. des MSC MZ Zschopau e.V. im ADAC

T(D)ankstelle



Einladung

**Für alle, die den Nachmittag
nicht allein verbringen wollen**

**Vorbereitung unseres Sommerfestes
zum 1-jährigen Bestehen**

(wir freuen uns über Ideen zur Ausgestaltung)

- mit leckerem Kaffee und Kuchen
- Erzählen und Zuhören
- Spielen für Jung und Alt

**am Dienstag, dem 27.06. 2017,
in der Zeit von 15:00 - 17:00 Uhr,**

**im Mehrzweckraum der Landeskirchlichen Gemeinschaft
des Begegnungszentrums Krumhermersdorf**

nächster Termin zum Vormerken ist am Samstag, dem 29.07.2017,

Informationen und Fahrdienst: 03725 80582 (Simone Weigelt)



725 Jahre Krumhermersdorf

Festwoche zum Schul- und Heimatfest

Freitag, 09.06.2017

18.00 Fußballspiel: Team Saxonia Ost-Legenden Nationalteam Sachsen gegen die Traditionself des FSV Krumhermersdorf
20.00 Festzelt-Eröffnung

Samstag, 10.06.2017

10.00 Eröffnung der Ausstellung „Krumhermersdorf und Umgebung“ (Scheune v. Heinz Musch)
11.00 Badfest zur Eröffnung des Heimatfestes im Freibad (Einlass ab **10.00**)
14.30 De Schallis aus'n Arzgebirg im Freibad
20.00 Tanz mit Pro Musicum im Festzelt (10 €*) (Festzelt ab **17.00** geöffnet)

Sonntag, 11.06.2017

10.00-12.00 öffentlicher Gottesdienst im Festzelt
14.30-15.30 Modenschau „Im Wandel der Zeiten“
15.30-16.30 Showgarde - Jumpcrew Borstendorf
17.00 Dixielandband Rivertown Dixies
19.30 Tanz im Festzelt mit den Electronas

Montag, 12.06.2017

15.00 Kinderfest, kleines Programm des Kindergartens
17.00 Marionettentheater Gelenau
19.00 Orgelkonzert „Pop trifft Klassik“ mit Friedemann Stihler in der Kirche

Dienstag, 13.06.2017

18.00-ca. 20.30 Rudy Giovannini (22 €*, Einlass 16.00)

Mittwoch, 14.06.2017

14.30 Geführte Wanderung durch das Oberdorf mit Hansi Bruder u. Nicole Musch (Treffpunkt Festplatz)
15.00-21.00 Präsentation der FFW Krumhermersdorf
18.00 Blasorchester der FFW Schönfeld

Donnerstag, 15.06.2017

15.00-19.00 Präsentation der Vereine, Mobile Kegelbahn (Ortsmeisterschaft)
19.00-ca. 21.00 Heimatabend im Festzelt mit der Heimatgruppe Waldhäuser, einer Kinder-Akkordeon-Gruppe sowie Mitgliedern der ehemaligen Heimatgruppe Krumhermersdorf

Freitag, 16.06.2017

17.00-19.00 Nachwuchs-Fußballturnier um den „Herbert-Göpfert-Pokal“ im Stadion
16.00-19.00 13. Stülpnerlauf des SV 1870 Großolbersdorf
19.00 Siegerehrung für beide Sportveranstaltungen
19.00 Dia-Vortrag in der Schule: Die „Krumhermersdorfer Weltenbummler“ Andreas Bruder und Thomas Keilig
21.00 Suppenland Party Night mit DJ iMaHu (5 €**)

Samstag, 17.06.2017

10.00-14.00 Oldtimerrundfahrt, Motorsport, Simson-Schrauber, historische Fahrzeuge, Trial-Vorführung
14.00 großes Klassentreffen im Festzelt
19.00 Rieser Trachtenkapelle aus Unterschneidheim

Sonntag, 18.06.2017

Festzeltbetrieb **14.00-24.00**
14.00 Historischer Festumzug anschließend Witzschdorfer Blasmusikanten
Für unsere Kleinen gibt es ein Kinderkarussell und die beliebten Pony-Kutschfahrten. Auch für das leibliche Wohl ist selbstverständlich an allen Tagen bestens gesorgt.
Zutritt zum Festgelände nur mit Plakette (7 €).
* keine Plakettenpflicht, ** Eintritt zzgl. Plakette
Ausführliche Infos zum Programm und zum Umzug unter www.heimatfest-krumhermersdorf.de



Freie Presse

Weitere Veranstaltungstipps im Monat Juni

montags

16:30 - 17:30 Uhr, Frauensport, Frauen ab 16 Jahre, Jugendclub High Point
18:00 - 21:00 Uhr, Tischtennis für Herren, Jugendclub High Point
14-tägig, 14:00 - 15:30 Uhr, Singegruppe Volksolidarität Zschopau (15./29.05.) Mehrgenerationenhaus
14-tägig, (ungerade KW), 09:00 - 11:00 Uhr, Elterntankstelle - für Kinderbetreuung kann gesorgt werden, Jugendclub High Point
14-tägig, (gerade KW), 09:30 - 11:00 Uhr Offener Baby- und Stilltreff „Milchzeit“, Jugendclub High Point
14-tägig, 15:00 Uhr, Hardanger Gruppe (12./26.06.), Mehrgenerationenhaus

dienstags

08:00 - 12:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point
13:00 - 18:00 Uhr, Sportnachmittag für alle Interessierten, Jugendclub High Point
18:00 - 21:00 Uhr Klöppeln und Schnitzen für jedermann, Beginn 18:00 Uhr mit den Schnitz- und Klöppelanfängern, ab 19:30 Uhr für die Jugend und Erwachsenen, Schnitzhäusel OT Krumhermersdorf, Hauptstraße 78
14-tägig, 17:00 - 20:00 Uhr, Malzirkel, Schützenhaus

mittwochs

09:00 - 11:00 Uhr, Pünktchentreff, Treff für Muttis mit und ohne Kinder, Jugendclub High Point
17:30 Uhr, Lauftreff der Laufgemeinschaft Zschopau, Wintersportzentrum
18:00 - 21:00 Uhr, Tischtennis für Erwachsene, Jugendclub High Point
14-tägig, 10:30 - 11:30 Uhr, Sportgruppe mit anschließendem Mittagessen (07/21.06.), Volksolidarität Zschopau, Mehrgenerationenhaus
14-tägig, 10:00 - 12:00 Uhr, Tanzkurs 50+ (14./28.06.), Unkosten pro Termin 4,00 €, 14-tägig, 16:00 - 17:00 Uhr (ungerade KW), Trommeln nach Lust und Laune, Jugendclub High Point,

donnerstags

16:00 - 18:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point
15:30 - 17:00 Uhr, Trainingszeit Volleyball zum Kennenlernen, Berufsschulzentrum Zschopau
15:45 - 16:45 Uhr, Kleinkindersport in der August-Bebel-Sporthalle mit Voranmeldung: Tel.: 6744
17:00 - 18:30 Uhr, Sport und Spiel für Kinder bis 13 Jahre, Jugendclub High Point
16:00 - 18:00 Uhr, Schnitzabend für Kinder und Jugendliche, Schnitzerheim, Gartenstraße 3
18:00 - 20:00 Uhr, Klöppelabend, Schnitzerheim, Gartenstraße 3
18:00 - 20:00 Uhr, Schnitzabend für Erwachsene, Schnitzerheim, Gartenstraße 3
20:15 - 21:15 Uhr, Frauensport, Vereinshaus Krumhermersdorf, monatlich 3. Donnerstag, 17:00 Uhr, Treffen aller Mitglieder der NGZ, Gaststätte „Am Gräbel“

freitags

16:00 - 17:00 Uhr Tanzgruppe bis 14 Jahre, Jugendclub High Point

Donnerstag, 01.06.

19:30 Uhr Männerchor Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Blau-Weiße Stube

Freitag, 02.06.

14:00 Uhr Führung durch die Motorradausstellung
Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Dienstag, 06.06.

14:00 Uhr Geselliger Spielenachmittag
Treff: Mehrgenerationenhaus
17:30 Uhr AG Schach
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 07.06.

14:00 Uhr Leselust mit Frau Klemm
Treff: Mehrgenerationenhaus
14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe I
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Donnerstag, 08.06.

10:00 Uhr Stadtführung
Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Freitag, 09.06.

14:00 Uhr Führung durch die Motorradausstellung
Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Montag, 12.06.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
14:00 - 16:00 Uhr Klöppelgruppe II
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 13.06.

14:00 Uhr Geselliger Spielenachmittag
Treff: Mehrgenerationenhaus
18:30 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 14.06.

15:30 - 16:30 Uhr Zwergenspielstunde
Treff: Kita „Pfiffikus“ Bitte Hausschuhe mitbringen!

Donnerstag, 15.06.

19:30 Uhr Männerchor Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Blau-Weiße Stube

Freitag, 16.06.

14:00 Uhr Führung durch die Motorradausstellung
Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse
19:00 Uhr „Noch mehr Durst – Die Reise nach Petuschki“
Eine Lesung mit Thomas Bruhn, Musikalische Umrahmung von Thomas Haubold
Treff: Schloss Wildeck, Grüner Saal

Sonntag, 18.06.

10:00 Uhr Philatelisten
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Montag, 19.06.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
09:30 Uhr Wandergruppe
Treff: Mehrgenerationenhaus

Dienstag, 20.06.

17:30 Uhr AG Schach
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 21.06.

14:00 Uhr Verband Bewegungsgeschädigter
Treff: Mehrgenerationenhaus
20:00 Uhr Philosophischer Stammtisch
Treff: Mehrgenerationenhaus

Freitag, 23.06.

14:00 Uhr Führung durch die Motorradausstellung
Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Sonntag, 25.06.

11:00 - 13:00 Uhr Historic Rallye Chemnitz – Eine Ausfahrt für PKW und Motorräder bis Baujahr 1945 mit Station in Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Schlosshof

Montag, 26.06.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
14:00 - 16:00 Uhr Klöppelgruppe II
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 27.06.

14:00 - 17:00 Uhr Sprechzeit der Versicherungsältesten der Deutschen Rentenversicherung
18:30 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 28.06.

14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe I
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum
14:30 Uhr KaffeeZeit
Treff: Neuer Weg 3

Donnerstag, 29.06.

14:30 Uhr gemütlicher Nachmittag
Treff: Neuer Weg 5
19:30 Uhr Männerchor Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Blau-Weiße Stube

Freitag, 30.06.

14:00 Uhr Führung durch die Motorradausstellung
Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse
ab 18:30 Uhr Musik unterm Kastanienbaum
Ein lieder(macher)licher Sommerabend mit Uli Arnold, Lucky Ranft, Thomas F. Gernhardt, Martin Steinbach
Treff: Schloss Wildeck, Schlosshof

Ausstellungen

bis 30. Juli 2017
10:00 - 17:00 Uhr Ausstellung „Vielfalt“
Aquarelle, Ölbilder und Skizzen von Hans Felber aus Gelenau
Ort: Schloss Wildeck Galerie „Gang zu den Stuben“

Änderungen vorbehalten!

Sommerferien auf Schloss Wildeck




Immer mittwochs
von 10 – 12 Uhr
nur mit
Anmeldung unter
veranstaltungen@zschopau.de
03725/ 287 170
Unkostenbeitrag:
3,00 €

an alle Ferienkinder!!!

28.06.2017
Papierschnöpfen

05.07.2017
Sommer, Sonne, Sonnenschein - Wir basteln uns ein Ferienbuch

12.07.2017
Kräuterquark und Pfeffermünglimo - Picknick im Schlossgarten

19.07.2017
Ich sehe was, was du nicht siehst... - Fotoschnitzeljagd

26.07.2017
Mit den Koffern durch Europa - Stationsspiele im Schlossgarten

02.08.2017
Spiele von gestern für Kinder von heute
Wir feiern ein Kinderfest wie vor 200 Jahren




www.zschopau.de

Geburtstage





Wir gratulieren ganz herzlich den Bürgerinnen und Bürgern, die im Monat Mai ihren Ehrentag begehen: Auch den nichtgenannten Jubilaren unsere herzlichsten Glückwünsche!

Zschopau

Behr, Kathrin 02.06.1947 70 Jahre	Conrad, Rainer 25.06.1947 70 Jahre
Schmidt, Gertrud 02.06.1942 75 Jahre	Eberlein, Luise 25.06.1922 95 Jahre
Schmidt, Gisela 02.06.1942 75 Jahre	Ziro, Egon 25.06.1932 85 Jahre
Morgenstern, Manfred 07.06.1932 85 Jahre	Becker, Johanna 26.06.1937 80 Jahre
Findeisen, Ulrike 09.06.1947 70 Jahre	Löffler, Christine 26.06.1942 75 Jahre
Schmieder, Elly 09.06.1942 75 Jahre	Martin, Maria 27.06.1942 75 Jahre
Heidl, Wilfried 10.06.1947 70 Jahre	Nitzsche, Joachim 28.06.1947 70 Jahre
Lauschke, Gerlinde 10.06.1942 75 Jahre	Reichel, Karla 28.06.1942 75 Jahre
Helmvoigt, Gerhard 12.06.1922 95 Jahre	Uhlmann, Heinz 29.06.1937 80 Jahre
Stomber, Haidi 12.06.1942 75 Jahre	Herrschuh, Sabine 30.06.1947 70 Jahre
Wilhauk, Lora 12.06.1942 75 Jahre	Sprunk, Renate 30.06.1937 80 Jahre
Menz, Ingrid 20.06.1942 75 Jahre	
Dienst, Sonja 21.06.1947 70 Jahre	Ortsteil Krumhermersdorf
Goetz, Annerose 21.06.1947 70 Jahre	Rudolph, Charlotte 22.06.1922 95 Jahre
Tripke, Ulrich 22.06.1947 70 Jahre	Schurich, Gisela 22.06.1937 80 Jahre
Grafe, Horst 23.06.1937 80 Jahre	Kunze, Roland 23.06.1937 80 Jahre
Sprunk, Uwe 23.06.1947 70 Jahre	

Veranstalter:
Stadtverwaltung
Zschopau


Rudy Giovannini
live in concert

13. Juni 2017 | 18 Uhr
Krumhermersdorf Festplatz

Eintritt 22 € | Einlass 16 Uhr

Kartenvorverkauf: Museumskasse
Schloss Wildeck Zschopau

Jubiläen



Das Fest der **Diamantenen Hochzeit**, den 60. Hochzeitstag, begehen in Zschopau am 08.06., **Renate und Dieter Mehner**. Alles Gute, Gesundheit und noch viele schöne Jahre.



Sterbefälle

01.04.2017

Alice Görner

zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 94 Jahren

03.04.2017

Peter Stöckel

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 78 Jahren

05.04.2017

Rosita Dorrer

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 67 Jahren

08.04.2017

Günter Rößler

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 76 Jahren

11.04.2017

Ruth Orgis

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 87 Jahren

14.04.2017

Hildegard Winkler

zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 96 Jahren

15.04.2017

Detlef Büchner

zuletzt wohnhaft in Gornau
OT Witzschdorf
im Alter von 79 Jahren

17.07.2017

Wolfgang Beck

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 79 Jahren

17.04.2017

Renate Jäkel

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 72 Jahren

22.04.2017

Ursula Rauscher

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 78 Jahren

22.04.2017

Melitta Bruder

zuletzt wohnhaft in Zschopau
OT Krumhermersdorf
im Alter von 94 Jahren

23.04.2017

Max Boldt

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 94 Jahren

24.04.2017

Hilda Müller

zuletzt wohnhaft in Zschopau
OT Krumhermersdorf
im Alter von 93 Jahren

25.04.2017

Johannes Dörrfel

zuletzt wohnhaft in
Grünhainichen
im Alter von 95 Jahren

26.04.2017

Joachim Lißner

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 77 Jahren

26.04.2017

Gudrun Hübler

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 83 Jahren



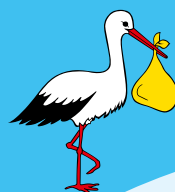
Eheschließungen

28.04.2017

Tom und Nadine Müller, geb. Spieler,
Zschopau

29.04.2017

Sandy Stebel und Mathias Haugke,
Bannewitz OT Hainichen



Geburten in Zschopau

30.03.2017

Judith Tarja Großer

Eltern: Janine und Rene Großer, Zschopau

03.04.2017

Arno René Hartleb

Eltern: Marlen Hoffmann und René Hartleb, Zschopau

07.04.2017

Tabea Richter

Eltern: Kristin und Marcus Richter, Gornau

21.04.2017

Luise Renner

Eltern: Maria und Sebastian Renner, Gornau

22.04.2017

Diego Rodriguez

Eltern: Rilana Rodriguez und Marian Höppner, Gornau

27.04.2017

Elias Heidenreich

Eltern: Sandra und Stefan Heidenreich, Zschopau

27.04.2017

Caitlyn Hanke

Eltern: Annabell und Denny Hanke, Zschopau

Impressum:

Herausgeber:

Große Kreisstadt Zschopau, Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, 09405 Zschopau / www.zschopau.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Oberbürgermeister Arne Sigmund oder der von ihm Beauftragte. Für den Inhalt der Beiträge zeichnen die Verfasser selbst verantwortlich. Beiträge können geschickt werden an: stadtkurier@zschopau.de

Satz und Anzeigen:

Layout + Design Verlag, Frankenberger Str. 61, 09131 Chemnitz, Tel.: 0371 422431, daten@layoutunddesign-verlag.de

Druck: Druckerei Dämmig, 09131 Chemnitz

Jegliche Vervielfältigung von Foto und Text ist nicht gestattet.

Sportliches

4. Ronny Lohse Gedenkturnier rückt näher!

Nun ist es bald wieder soweit und der SSV Zschopau steckt mitten in den Vorbereitungen des Gedenkturniers für den im Jahre 2013 plötzlich verstorbenen ehemaligen Zschopau Spitzenspieler Ronny Lohse. Genau wie die Jahre zuvor steigt dieses Event in der Turnhalle der Martin-Andersen-Nexö-Oberschule in Zschopau. Der Startschuss fällt am **24.06.2017 um 09:30 Uhr**.

Auch in diesem Jahr wird den Zuschauern wieder kostenlos hochklassiger Tischtennissport geboten. So hat mit Franziska Lasch bereits eine Spielerin aus der 3. Bundesliga ihre Teilnahme zugesagt. Sie spielt zusammen mit Stefan Meiner, welcher in der Mitteldeutschen Oberliga seine Kelle schwingt. Auch die Titelverteidiger aus dem letzten Jahr, Steffen Schreiter und Ivo Wunderlich haben ihr Kommen zugesichert, auch wenn sie in diesem Jahr mit neuen Partnern auf Titeljagt gehen. Sehr erfreulich ist, dass viele Teilnehmer aus den letzten Jahren ihre Teilnahme zugesagt haben und auch neue Teilnehmer aus der Region gewonnen werden konnten.



Franziska Lasch Spielerin aus der 3. Bundesliga

Ort: Martin-Andersen-Nexö Turnhalle in Zschopau

Beginn: 09:30 Uhr

Außerdem werden Sie bei uns mit kulinarischen Köstlichkeiten und Getränken verwöhnt ☺.

Der SSV Zschopau freut sich auf reges Zuschauerinteresse, zumal der Eintritt, wie bereits in den vergangenen Jahren, erneut kostenlos ist.



BSG Motor Zschopau – News

Die Saison in der Kreisliga – Staffel Ost biegt auf die Zielgerade ein. Mit unterschiedlichen Leistungen setzte sich die BSG im oberen Tabellendrittel fest. In der heimischen Sandgrube konnte man sowohl Spitzenreiter FV Blau-Weiß Königswalde mit 2:1 und auch die Kicker vom ESV Buchholz mit 3:1, der achte Heimsieg in Folge, bezwingen. In den Auswärtsspielen gab es ein 1:1 beim abstiegsbedrohten FC Greifenstein 04 Ehrenfriedersdorf und eine enttäuschende 0:4 Niederlage beim TSV Grün-Weiß Mildena. Während Königswalde oder Pockau-Lengefeld wohl die Meisterschale in Empfang

nehmen werden, sollte für die BSG beim Ausschöpfen des vorhandenen Potentials ein Podestplatz drin sein.

Zunächst schauen Fans, Verantwortliche und Mannschaft jedoch auf den kommenden Samstag. Im Halbfinale des Erzgebirgspokals treffen die Motoren auf den FSV Sosa, dem Aufstiegs kandidaten aus der Kreisliga – Staffel West. Bei einem Sieg, der auf alle Fälle im Bereich des Möglichen liegt, winkt der Einzug ins Pokalfinale. Dort würde man auf die höherklassigen Teams vom VfB Annaberg oder dem FV Krokusblüte Drebach/Falkenbach treffen.

Termine:

03.06.2017

15:00 Uhr BSG Motor Zschopau - FSV Sosa (Pokal)

18.06.2017

15:00 Uhr BSG Motor Zschopau - ATSV Gebirge/Gelobtland
13:00 Uhr Zschopau II/Scharfenstein II -
Satzung/Gebirge-Gelobtland II
(Spielort 2. Mannschaft: Scharfenstein)

F-Junioren (Spielort: Zschopau):

17.06.2017

10:30 Uhr SpG Zschopau/Scharfenstein-Großolbersdorf II –
Debach/Falkenbach

(OW)

Gornauer Judoka „rocken“ Langenhessen!

Mit hervorragenden Ergebnissen kehrten die Kampfsportler des JUDO-CLUB Gornau e.V. am 13. Mai 2017 aus Langenhessen zurück. Dort standen die Mädchen und Jungen der Altersklasse U13 und U15 sowie die Männer bei der 32. Auflage des Mixpokal-Einzelturnier auf der Tatami. Ausrichter dieses traditionsreichen Turniers ist der JSV Werdau.



Uwe Drechsel (li) gegen Margian Hajderaj (Auer JC)

Foto: Sandra Reichel

Angereist waren insgesamt 175 Judoka aus 24 Vereinen. Die Gornauer Judoka hatten in der AK U13 2 Mädchen (Carlotta Oertel, Celina Reichel) und 2 Jungen (Sascha Wunderlich, Gustav Schulz) auf der Matte stehen. In der U15 kämpften Emilie Schulz, Charlize Richter sowie Justin Baumann und die Männer wurden vertreten durch Tino Wächtler, Uwe Drechsel und Linus Thriemer. Carlotta Oertel (- 44 kg) kämpfte sich in ihrer Gewichtsklasse durch bis ins Finale und traf dann dort auf die ewige Kontrahentin aus Adorf, Kim Kaiser. Leider musste sich die Gornauerin diesmal geschlagen geben und holte damit „nur“ Silber. Celina Reichel (- 48 kg) lies in ihrem Limit nichts anbrennen. Obwohl neu in dieser Gewichtsklasse, sie kämpfte früher - 44 kg, ließ

sie keinen Zweifel aufkommen, wer „Chefin“ auf der Matte ist. Verdienter Lohn war Gold. Ebenso war es bei den Jungen in der Gewichtsklasse – 55 kg. Gustav Schulz glänzte wieder mit Vielseitigkeit im Stand und im Boden was am Ende zu Siegen in allen seinen Kämpfen und zu Gold führte. Sascha Wunderlich gab seinen Kampf gegen Jason Dornblut (TSG Oederan) ab und trat daher die Heimreise mit Silber an.

In der U15 konnten die Gornauer ebenfalls auftrumpfen. Charlize Richter (- 44 kg) war von der U13 in die U15 gewechselt, damit nicht zwei Gornauer in der U13 in der gleichen Gewichtsklasse antreten mussten. Dass dies die richtige Entscheidung war, zeigte sich im Wettkampfgeschehen. Sie konnte Jenny Madl (Aue) und Marie-Luise Lißner (CPSV) in die Schranken weißen und sicherte sich damit Gold. Emilie Schulz (- 63 kg) fügte dem Gornauer Medaillenspiegel noch eine Silbermedaille hinzu. Sie konnte von ihren insgesamt 3 Kämpfen 2 für sich entscheiden. Justin Baumann (50 kg) lieferte wieder gute Judokost ab. Sehr gute Standtechniken und enormer Kampfgeist zeichneten ihn aus. Leider scheiterte er, wie bei den BEM U15, an Anzov Asmelatov (CPSV). So trat er die Heimreise mit Silber an.

Bei den Männern schickten die Gornauer unter anderem ihren ältesten aktiven Wettkämpfer auf die Matte. Tino Wächtler (- 100 kg), welcher vor nicht allzu langer Zeit seinen 50. Geburtstag feierte, zeigte den „jungen Spunden“, wozu noch ein „betagter“, im Training stehender Judoka fähig ist. Tino Wächtler erkämpfte sich in seiner Gewichtsklasse Gold. Ebenso Uwe Drechsel (+ 100 kg). Er konnte, da er ja auch als Trainer fungiert, seinen Schützlingen zeigen, wie man siegt. Linus Thriemer (- 60 kg) kämpfte am Sonnabend am Limit. In seinem letzten Kampf vor dem Finale ging es bis zum „Golden Score“ und Linus gewann spektakulär gegen einen höher graduierten Gegner. Leider war aber dann im Finale die Puste raus. Am Ende verdientermaßen Silber. Die Krönung kam dann am Ende der Siegerehrung der einzelnen Wettkämpfer, als es an die Verkündigung der Pokalsieger ging. Bei Gornau brach ein Jubelsturm aus. Als nach dem 3. Platz von Crimmitschau und dem 2. Platz für Rodewisch hieß: „Pokalsieger 2017 ist der JUDO-CLUB Gornau e.V.“ Da gab es Gornauer Seite kein Halten mehr. Kommentar Reimar Sesser, seines Zeichens Trainer und Betreuer: „Das hätte ich mir nicht träumen lassen. Waren wir doch mit 10 Judoka nicht gerade zahlreich aufgestellt, im Vergleich gegenüber anderen Vereinen.“

E. Tändler



Gruppenbild: v. Vereinskameraden Dean Richter und Nick Reichel; 1.Reihe: Sascha Wunderlich, Gustav Schulz, Carlotta Oertel, Celina Reichel, Charlize Richter; Hinten: Reimar Sesser, Tino Wächtler, Justin Baumann, Emilie Schulz, Linus Thriemer, Uwe Drechsel

Foto: Uwe Drechsel

Internationales Fußball-Camp in Pockau



Zwei Trainingslager für 11- bis 16-jährige

Vom **2. bis 8. Juli** (für 11- bis 13-jährige) und vom **9. bis 15. Juli** (für 14 bis 16-jährige) findet zum sechsten Mal das internationale Fußball-Camp **SOCCER CITY** im Pockauer Flöhatal-Stadion statt. Das Trainingslager richtet sich an Jugendliche mit Spaß am Kicken, egal ob als Hobby- oder Vereinsspieler. Die Trainingsgruppen werden nach Alter und dem individuellen Leistungsniveau eingeteilt.

Zum Training steht ein Übungsleiter-Team der „Charlotte Eagles“ - einem professionellen Fußball-Club aus den USA - zur Verfügung, dass neben zahlreichen anderen Fußball-Sportlern während des gesamten Camps mit den besten Tricks und tollen Methoden für perfekte Trainingsatmosphäre sorgen wird. Natürlich wird alles ins Deutsche übersetzt.

Neben den Übungseinheiten sind auch Workshops, ein Abendprogramm mit Live-Band, Freundschaftsspiele, viele Team-Einheiten und eine „Mini-Weltmeisterschaft“ geplant. Die Teilnahme kostet zwischen 199 und 229 Euro pro Person, inklusive Übernachtung, gesunder Verpflegung und Programm. Lokaler Veranstalter ist jze:sports, der sportmissionarische Dienst der freien evangelischen Gemeinde in Marienberg.

SOCCER CITY wurde 2012 vom Sächsischen Innenminister mit einem „Stern des Sports“ als eines der innovativsten Sportprojekte Sachsens ausgezeichnet.

Anmeldungen sind online über www.soccer-city.org oder telefonisch unter (0 37 35) 60 86 333 möglich.

Aus der Heimatgeschichte

Notizen aus der Stadtgeschichte

Was war vor 5 Jahren

25.05.2012

Nach 9 Monaten Bauzeit wird die Schwimmhalle eröffnet. Sie hat ein 25 x 10 m Schwimmbecken. Leiterin ist Sylvia Hausotte-Haase.

vor 10 Jahren

05.05.2007

Täglich müssen die Mitarbeiter des Bauhofs in den Anlagen Müll wegräumen, alle Gegenmaßnahmen haben bis jetzt nichts genutzt. Der Oberbürgermeister meint resigniert: „Viele Jugendliche sind ganz einfach so, da kann ich nichts ändern“.

10.05.2007

Gegen den Widerstand von 2 Stadträten beginnt der Abriss der Fußgängerbrücke am Bahnhof. Die Sanierung und dadurch eine Nutzung von weiteren 5 bis 7 Jahren hätte 300.000 € gekostet, ein Abriss 62.000 €. Nachdem das Chemnitzer Ingenieurbüro Schulze & Rank eine Sperrung für zwingend erforderlich hält und die Bahn die erforderliche Technik nur noch diese Woche vor Ort hat, muss jetzt alles ganz schnell gehen. Die Bahn übernimmt den Abriss. Er kostet der Stadt nichts.

11.05.2007

Die rund 150 Kinder der Kindertagesstätte „Pfiffikus“ konnten ihren neuen 72 qm großen Bolzplatz einweihen.

18.05.2007

Das Mehrgenerationenhaus in der Chemnitzer Straße 50 öffnet seine Türen. Das Haus wird vom Bund 5 Jahre lang mit 40.000 € gefördert.

24.05.2007

Lidl als Hauptmieter des Einkaufszentrums Am Gräbel will nun doch am Launer Ring bleiben.

26.05.2007

Die Volleyballerinnen des TSV Zschopau steigen in die Sachsenliga, die vierthöchste Spielklasse auf.

Vor 25 Jahren

20.05.1992

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Standort für das neue Krankenhaus.

Vor 40 Jahren

01.05.1977

Einweihung des neuen Betriebsgebäudes des VEB Gebäudewirtschaft an der Waldkirchener Straße 14.

08.05.1977

Die Männer von Motor Zschopau gewinnen den Kreispokal im Handball. Sie besiegen im Finale Motor Scharfenstein mit 26:17.

22.05.1977

Um die Wasserversorgung des Freibades zu stabilisieren, wird eine im Felsen befindliche Quelle auf dem Gelände des dkk-Lehrlingswohnheims freigelegt und über Rohrleitungen den Brunnen des Freibades zugeführt.

Vor 45 Jahren

04.05.1972

Zschopau beginnt eine Städtepartnerschaft mit Louny. Der Bürgermeister und weitere Vertreter der Stadt fahren nach Louny um den Freundschaftsvertrag abzuschließen.

27.05.1972

Die Dampflokomotive 99 1778 der Schmalspurbahn zieht den letzten Zug durchs Wilischthal.

Vor 50 Jahren

03.05.1967

10 ungarische Mädchen beginnen im Werk III der Feinspinnerei ihre Arbeit.

Vor 55 Jahren

07.05.1962

Die Friedensfahrt führt durch Zschopau.

Vor 80 Jahren

13.05.1937

Die mit erheblichem Arbeitsaufwand von mehreren hundert Stunden vom hiesigen Weihnachtsbauverein erstellten 7 Wegweiser werden an folgenden Punkten aufgestellt:

- Thumer Straße
- Chemnitzer Straße
- Witzschdorfer Str. an der Ecke Waldkirchener Straße
- Adolf-Hitler-Straße Ecke Waldkirchener Straße je eine in Richtung Waldkirchen und Krumhermersdorf

- an den Friedhofsstufen
- an der Bismarckstraße

Vor 100 Jahren

09.05.1917

Der Zschopauer Seminaroberlehrer und Botaniker Oskar Moritz Seidel ist in Niederlöbnitz verstorben.

Vor 110 Jahren

12.05.1907

Der Dachstuhl des Hauses Nr. 131, das spätere Stadtcafé von Konditor Paul Winkler Gartenstraße 6 brennt ab.

Vor 120 Jahren

09.05.1897

Einweihung des Bismarckdenkmals - ein Obelisk aus Granit mit Umfassungsmauern und Bronzetafel - entworfen vom Zschopauer Bauverwalter Scheller. Bismarck war Ehrenbürger der Stadt. Der Bau wurde durch die Denkmalsgesellschaft initiiert und nach der Fertigstellung an die Stadt übergeben.

Vor 160 Jahren

01.05.1857

Mit der Restauration der Stadtkirche wird begonnen. Der Kostenvoranschlag für die Kirche belief sich auf 5150 Taler, für den Turm auf 800 Taler. Die Firma Bodemer stellt dafür umfangreich Mittel zur Verfügung. Sie verfügt auch die Anschaffung einer zweiten Turmuhr, deren rundes Zifferblatt in Richtung Stadtseite (Neumarkt) zeigt. Diese wurde durch ein gesondertes Werk angetrieben. Dafür wurde bereits 1792 beim Bau des Turmes schon ein Bogen im Gesims eingearbeitet.

28.05.1857

Nachmittags um 4 Uhr werden vom Kirchturm der Engel und der Turmknopf abgenommen. Dazu hat sich eine riesige Menschenmenge versammelt.

28.05.1857

Das Haus von Schneidermeister Reuter an der Chemnitzer Straße brennt völlig nieder.

Vor 190 Jahren

19.05.1827

Laut Brauordnung der Stadt Zschopau sind 135 Bürgerhäuser und das Rathaus brauberechtigt, besitzen also ein Braulos.

vor 260 Jahren

16.05.1757

Zschopau muss dem König von Preußen 1.200 Taler Contribution zahlen.

vor 360 Jahren

1657

Das Fachwerkhaus Johannisstraße 2 wird gebaut.

Vor 400 Jahren

23.05.1617

George Friedrich von Ruxleben erhält den kurfürstlichen Bescheid der Befreiung seines Hauses in Zschopau.

Vor 450 Jahren

13.05.1567

Oberforstmeister Cornelius von Ruxleben erhält das Dorf Krumhermersdorf und den Zschopauer Mühlenzins erblich.

Oskar Moritz Seidel – von 1869 bis 1910 Oberlehrer am Zschopauer Lehrerseminar und Mitbegründer des Seminargartens

Am 09. Mai vor 100 Jahren verstarb in Niederlößnitz **Oskar Moritz Seidel**, einer der ersten Lehrer des 1869 gegründeten Zschopauer Lehrerseminars. Nur wenigen Zschopauern wird sein Name noch geläufig sein und so wollen wir den Anlass nutzen, um an einen der verdienstvollsten Lehrer dieser Einrichtung zu erinnern.



Lehrerkollegium des Seminars mit Oskar Moritz Seidel (hintere Reihe 4. von links) und seinem Bruder Heinrich Bernhard Seidel (vordere Reihe 3. von rechts)

Oskar Moritz Seidel wird am **28.12.1841** in Rathendorf bei Rochlitz (heute Narsdorf) als Sohn des Kirchschullehrers Johann Michael Moritz Ferdinand Seidel und seiner Frau Christiane Emilie geb. Döberrentz geboren. Nach der Ausbildung am **Proseminar und Seminar in Waldenburg** von 1855 bis 1861 übernimmt er eine Stelle als **Hilfslehrer in Ziegelhain** bei Rochlitz. Ab 1865 wechselt er als Hilfslehrer an die fünfte Bezirksschule in **Dresden**. Parallel absolviert er einen Lehrkursus an der Dresdner Turnlehrer-Bildungsanstalt unter Direktor Dr. Moritz Kloß und einen damit zusammenhängenden anthropologischen Kursus bei Prof. Dr. Günther. Im Jahre 1867 heiratet er Bertha Ernestine Gleitsmann, mit der er insgesamt fünf Kinder hat. Im gleichen Jahr folgt seine Berufung als Seminarschullehrer an das **Lehrerseminar Waldenburg**, wo er bis Pfingsten 1869 bleibt. Danach arbeitet er als Turn- und Fachlehrer am Gymnasium, an der Realschule und am Seminar in **Plauen**.



Seminargarten 1903 (aus dem 29. Jahresbericht des Seminars 1898-1903)

Am 01.10.1869 findet er eine Anstellung als Oberlehrer am neu gegründeten **Lehrerseminar in Zschopau**. Dort gibt er 1873 pro Woche 28 Stunden Unterricht, davon

- 12 Stunden Naturwissenschaften (Anthropologie, Botanik, Zoologie)
- 8 Stunden Turnen am Seminar

- 4 Stunden Turnen an der Übungsschule (als Lehrerausbilder)
- 6 Stunden Elementar-Unterricht an der Übungsschule

Außerdem erteilt er zusammen mit seinem sechs Jahre jüngeren Bruder Heinrich Bernhard (Seidel II), der seit 1876 am Seminar unterrichtet, in den oberen Klassen bis 1908 Tanzunterricht. Danach übernimmt **Tanzlehrer** Heinrich Otto Langelütje aus Chemnitz diese Aufgabe.

Weitere Tätigkeiten/Mitgliedschaften

- Mitglied des Zschopauer Lehrervereins
- Mitglied des Sächsischen Lehrervereins
- Korrespondierendes Mitglied der naturwissenschaftlichen Gesellschaft „Isis“ zu Dresden (seit 1883)
- Stadtverordneter der Stadt Zschopau
- Bibliotheksverwalter der Übungsschule, die dem Seminar angeschlossen war

O. M. Seidel ist zusammen mit Direktor August Israel maßgeblich an der Anlage und Pflege des **botanischen Gartens** am Seminar beteiligt. Zur Weltausstellung in Brüssel 1910 reicht die Stadt Fotos des Seminargartens ein und erhält dafür eine Anerkennungsurkunde. Im gleichen Jahr **geht Oskar Moritz Seidel in den wohlverdienten Ruhestand** und zieht nach Niederlößnitz (heute Stadtteil von Radebeul).

Am 09.05.1917 verstirbt Oskar Moritz Seidel in Niederlößnitz und wird dort am 12.05.1917 beerdigt.



Aktueller Zustand des Seminargartens (Aufnahme von 2016)

Werke

- **Schlüssel zum Bestimmen der Gattung der in und um Zschopau wildwachsenden Pflanzen nach dem Linnéschen Sexualsystem** – Beigabe zum „8. Jahresbericht über das Königliche Schullehrerseminar zu Zschopau“ von Direktor August Israel – Schuljahr 1877/78 – Verlag Paul Strebelow, Zschopau 1878
- **Exkursionsflora für Anfänger im Pflanzenbestimmen** Verlag Richard Gensel in Zschopau 1880 (mit Unterstützung des Direktors August Israel, seines Kollegen Otto Rade und seines sechs Jahre jüngeren Bruders und Kollegen Heinrich Bernhard Seidel, zweite Auflage 1900)
- **Handreichung für Elementarlehrer** 1881
- **Das Schwimmen am Königlichen Seminare zu Zschopau** 1886
- **Mutter und Kind in deutschen Liedern und Reimen** – Deutsche Verlagsgesellschaft Stuttgart 1891
- **Spiel und Scherz, Deutsche Spiel- und Neckreime** – Deut-

sche Verlagsgesellschaft Stuttgart 1891

- Der Verkehr des Kindes mit der Welt in deutschen Reimen und Rätseln – Deutsche Verlagsgesellschaft Stuttgart 1892
- **Ergebnisse und Präparationen für den Unterricht in der Naturkunde** 8 Bände mit insgesamt mehr als 1.000 Seiten – Verlag F. Brandstätter, Leipzig 1890 bis 1898
- Zahlreiche Aufsätze in der „Deutschen Schulpraxis“, im „Praktischen Schulmann“ und in den „Jahrbüchern der deutschen Turnkunst“

Professor Emil Martin, von 1876 bis 1881 Seminarist in Zschopau und seit 1901 Oberlehrer am Seminar, formuliert seinen Nachruf für Oskar Moritz Seidel wie folgt: „Länger als 40 Jahre hat er an unserem Seminar in reichem Segen gewirkt. Während dieser langen Zeit haben mehr als 1000 Schüler zu seinen Füßen gesessen. In verschiedenen Fächern hat er sie unterrichtet. Am nächsten aber lag dabei seiner Neigung und Begabung das Gebiet der Naturwissenschaften, insbesondere das der Botanik: Er hat seine Schüler hinausgeführt in den großen Garten der Natur; er hat den Pflanzengarten unseres Seminars mit Umsicht angelegt und mit treuer Sorgfalt erweitert und gepflegt; er hat schon in jungen Jahren eine Flora unserer erzgebirgischen Heimat verfasst, die den Schüler zu gediegenen botanischen Kenntnissen leiten sollte. Über manchen Erfolg auch in dieser Hinsicht durfte er sich von Herzen freuen. In seinem Leben war der Entschlafene anspruchslos; er verzichtete auf äußere Genüsse. **Sein ganzes Denken und Schaffen war seiner Familie und seinem Berufe gewidmet. Sein Leben war Mühe und Arbeit, daher war es köstlich, daher bleibt es gesegnet.**“ (Seminarzeitschrift „Zschopauer Bote“ vom 15.08.1917, Seite 176)
Ehrungen / lokale Würdigungen / Quellenverzeichnis / Literaturempfehlungen

- Am 11.11.2000 **Kolloquium am Gymnasium Zschopau** aus Anlaß des letztmaligen Erscheinens seiner „Exkursionsflora“ vor 100 Jahren mit zwei Vorträgen von Erhard Seifert, bis 2001 Biologielehrer am Gymnasium Zschopau
- Erhard Seifert: „**Erinnerung an einen Unbekannten – Eine späte Ehrung für Oskar Moritz Seidel (1841 – 1917)**“ in Gymnasium Zschopau: „Zweiter Schulbericht 1999 – 2003“ Zschopau, April 2004, Seiten 11 bis 15
- Erhard Seifert: „**Oskar Moritz Seidel und seine Lokalflo- ra von Zschopau und Umgebung**“ in Naturschutzstation Pobershau: Beiträge zum Naturschutz im Mittleren Erzgebirgskreis – Heft 3 – 2004
- Ein Bastard zwischen der Zwergbirke und der Karpatenbirke wurde nach ihm benannt (Betula Seideliana - Artikel des Dresdner Botanikers Robert Missbach in der „Allgemeinen botanischen Zeitschrift“ 14/1908, Seite 121 mit Hinweis auf O.M. Seidel)
- Ritter des Albrechtsordens II. Klasse

Auch wenn der Seminargarten heute viel von seiner ursprünglichen Schönheit verloren hat, gibt es doch gewisse Hoffnungen, dass die einst weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannte Anlage in absehbarer Zeit wieder belebt werden könnte. Das Landratsamt des Erzgebirgskreises als Schulträger des Gymnasiums unterstützt diese Bemühungen.

Autor: Frank Heyde

Informationen

Dankeschön-Aktion gestartet: DRK-Blutspendedienst bedankt sich mit faltbarer Kühltasche für Blutspenden in den Sommermonaten

Für alle Blutspenderinnen und -spender, die sich trotz Ferienzeit und wärmeren Wetters mit einer Blutspende für ihre Mitmenschen einsetzen, hält der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost ein besonderes Dankeschön bereit. Blutspender in Sachsen erhalten auf allen Spendedeterminen im Zeitraum zwischen dem 22. Mai und dem 11. August 2017 eine faltbare Kühltasche.



Gerade in den Sommermonaten sind Blutspenden zur Sicherstellung der Patientenversorgung von großer Bedeutung, da in Ferienzeiten oder an besonders heißen Sommertagen die Spendenzahlen rückläufig sein können. Die aus dem Spenderblut gewonnenen Präparate sind aber nur sehr begrenzt haltbar. Alle Spender, die sich dennoch Zeit nehmen, erhalten die praktische Kühltasche als Aufmerksamkeit für ihr außergewöhnliches Engagement.

Auf das Engagement der Blutspender als auch zahlreicher ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer in aller Welt im Bereich der Blutspende soll darüber hinaus am 14. Juni im Rahmen des 14. Internationalen Weltblutspendertages aufmerksam gemacht werden. Stellvertretend für sie alle ehrt das DRK 65 Blutspenderinnen und -spender aus ganz Deutschland an diesem Tag bei einem Festakt in Berlin.

Termine und Informationen zur Blutspende unter www.blutspende.de (bitte das Bundesland Sachsen anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

**am Mittwoch, dem 14.06.2017,
von 15:00 bis 19:00 Uhr,
in der Oberschule M.A.Nexö, An den Anlagen 19, Zschopau**

**oder
am Mittwoch, dem 21.06.2017,
von 15:00 bis 19:00 Uhr,
in der Grundschule Gornau, An der Schule 8.**



Olberschdorfer Dorffest



9. – 11. Juni 2017

Freitag, 9. Juni 2017

- 19.00 Uhr Feierliche Eröffnung des Olberschdorfer Dorffestes in der Kirche mit einer historischen Schulstunde, anschließend Fassbieranstich und Grillen auf dem Kirchhof
- 22.00 Uhr Kinoabend im Zelt neben der Kirche zum Thema „Reformation“
- 22.00 Uhr „Olberschdorf rockt“ – Disco im Festzelt am Reitplatz mit DJ Klimperkiste

Samstag, 10. Juni 2017

- Ab 8.00 Uhr Reitturnier des RFV „Sankt Hubertus“ mit Dressur- und Springprüfungen
- Ab 9.30 Uhr Volleyballturnier in der Sporthalle
- 10.00 Uhr- Festzeltbetrieb am Reitplatz (Zelt bei kühler Witterung beheizt)
- 1.00 Uhr Witterung beheizt)
- Ab 10.00 Uhr Erzgebirgspokal der Feuerwehren im Löschangriff auf dem Sportplatz
- 19.00 Uhr- Tanz und Spaß im Festzelt mit
- 1.00 Uhr „The Strings“
- Ca. 21.30 Uhr Flutlichtspringen auf dem Reitplatz

Sonntag, 11. Juni 2017

- 9.00 Uhr Gottesdienst im Festzelt
- 10.00 Uhr- Festzeltbetrieb am Reitplatz
- 16.00 Uhr (Zelt bei kühler Witterung beheizt)
- 9.30 Uhr- Geführte Wanderung mit
- 11.00 Uhr Heimatfreund André Haugk, Treffpunkt Festzelt
- 11.00 Uhr Mittagsschoppen mit den Marienberger Blasmusikanten
- Ab 14.00 Uhr Kinder- und Gaudisportfest mit Sport, Spiel und Spaß

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! An beiden Tagen große Tombola mit tollen Preisen!

Veranstalter: alle Vereine von Großolbersdorf Änderungen vorbehalten!

OLBERSCHDORF ROCKT VOL. 1

MIT DJ KLIMPERKISTE

09.06.17

**EINLASS
21:00UHR**

**FESTZELT AM REITPLATZ
GROSSOLBERSDORF**

WEITERE INFOS:



facebook.com/dorffestgrossolbersdorf

THUMER 27. ORCHESTER TREFF

09. bis 11.06.

Wernesgrünner Erzgebirgsparkasse

HIGHLIGHTS

FREITAG, 09. JUNI

- ▶ offizielle Eröffnung des 27. Thumer Orchestertreffs mit Bieranstich und zünftiger Blasmusik unserer Gastgeber
- ▶ Schalmeyenzunft Hartmannsdorf
- ▶ Stargast Guildo Horn & die Orthopädischen Strümpfe
- ▶ Orchestertreff-Hit-Party mit DJ Martin

SAMSTAG, 10. JUNI

- ▶ ab 10.30 Uhr Blasmusik non stop
- ▶ Polizeiorchester Sachsen
- ▶ Blässportgruppe
- ▶ Schalmeyenkapelle Großolbersdorf
- ▶ Partyband Bergluft
- ▶ Thumult - mit den besten DJs der Region
- ▶ Kirchenkonzert mit der Dixielandformation des Polizeiorchesters Sachsen

SONNTAG, 11. JUNI

- ▶ Festgottesdienst
- ▶ ab 11.00 Uhr Blasmusik non stop
- ▶ ab 14.30 Uhr Musikalische Grüße von der Waterkant mit Duo Leuchtfeuer und Shantychor Plauen
- ▶ Abschlusskonzert der Bläserphilharmonie Thum

ORCHESTERTREFF KINDERPARTY

- ▶ Samstag & Sonntag ab 14.00 Uhr auf den Schulwiesen des Gymnasiums

mehr Informationen zum Programm unter www.thumer-orchestertreff.de oder [f/ThumerOrchestertreff](https://www.facebook.com/ThumerOrchestertreff)



Interessengemeinschaft

Unser Zschopau



Wir dürfen vorstellen: Die IG "Unser Zschopau"

Liebe Leser,

wie der Name bereits verrät, richtet sich die Interessengemeinschaft an alle, die sich mit dem Namen "Unser Zschopau" identifizieren können. Also z.B. Gewerbetreibende, Vereine und interessierte Bürger, die dazu beitragen möchten unser aller Stadt etwas schöner, lebendiger, lebenswerter zu machen. Den Kern der Gemeinschaft bilden momentan zahlreiche Gewerbetreibende, Mitglieder der Stadtverwaltung, sowie einige engagierte Bürger. Selbstverständlich ist jeder Interessierte herzlich willkommen sich einzubringen.

Unser Ziel ist es unserem Zschopau wieder mehr Leben eizuhauchen, die Attraktivität und Angebotsvielfalt unserer Stadt zu verbessern und die Wohn- & Lebensqualität zu steigern. Dies möchten wir umsetzen durch Maßnahmen, die Sie in letzter Zeit vielleicht schon wahrgenommen haben, wie z.B. das letztjährige Herbstfest, oder den Zschopauer Frühling, welcher erst vor kurzem stattfand. Neben diesen temporären Veranstaltungen liegt uns auch die Aufwertung der Innenstadt, sowie die Steigerung der Attraktivität der Gemeinde am Herzen.

Sie möchten mitwirken...?

Wir freuen uns über alle, die dazu beitragen möchten unsere Stadt, schöner & lebenswerter zu machen. Schreiben Sie uns einfach, kommen Sie in den jeweiligen Geschäften vorbei rufen Sie an, oder finden Sie uns bei Facebook in der Gruppe "Unser Zschopau". Ihre Ansprechpartner, sowie das Sprecher-Gremium der Interessengemeinschaft sind:



Alexandra Hähnel
Kinaree
info@kinaree.de
01590/4021669



Tino Kuchler
JANNYS EisCafé
tino.kuechler@t-online.de
0162/7893327



Nancy Meyer
Immobilienmaklerin N. Meyer
wiz-immobilien@gmx.de
0173/9514838



Dirk Kersken
Pizzeria Napoli
koethe-kersken@t-online.de
03725/84398



Kleinanzeigen

Verkaufe Gartengrundstück in Zschopau. 1200 m²
massiver Bungalow mit Elektro- und Wasseranschluss
Telefon: 01726 722080

Verschenke zur Selbstabholung
fünf Gipskartonplatten,
imprägniert und Verschnitt
Telefon: 0162 2893462

Gasthof Witzschdorf
Tel. 03725/6680 - Mail: gasthof-witzschdorf@gmx.de - www.gasthof-witzschdorf.de

Pfingsten - lecker Spargel-Essen!

Am Pfingstsonntag und -montag gibt's bei uns köstliche Spargelgerichte, leckeren Kuchen und ein tolles Pfingst-Menü für wenig Geld.

Reservieren Sie schon jetzt!

Ganz in Ihrer Nähe. Lieferung zu allen Friedhöfen.

Steinmetzbetrieb Roland Sittel
Ständig am Lager:
Über 300 Grabmale in allen Preislagen



Roland Sittel, Steinmetzmeister
Gewerbegebiet Zschopau/Nord, Joh.-Gottlob-Pfaff-Straße 12
Tel/Fax: 03725 22336/ roland.sittel@gmx.de

GGZ - Willkommen in Zschopau
Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau
Zschopau / Sachsen

Waldkirchener Str. 14 Tel.: (03725) 37 01-0 Web: www.ggz-zschopau.de
09405 Zschopau Fax: (03725) 37 01-28 E-Mail: info@ggz-zschopau.de

Aus unserem Wohnungsangebot:

Rudolf-Breitscheid-Straße 54
2-Raum-Wohnung
28 m²; DG; bezugsfertig,
Miete:
145,00 € zzgl. NK




Angaben zum Energiepass : 89 kWh (m²a) , Erdgas , Baujahr 1920 , baul.Veränderung 2005

Bitte rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gern!

Kurze Straße 3
2-Raum-Wohnung
36 m², 2. WG,
bezugsfertig
Miete:
176,00 € zzgl. NK




Angaben zum Energiepass : 145 kWh (m²a) , Erdgas , Baujahr 1954 , baul.Veränderung 1997

 Neumarkt 4, 09419 Thum
Tel. 037297-769280
e-Mail: volkshaus-thum@t-online.de
www.stadt-thum.de

Veranstaltungen Haus des Gastes "Volkshaus"

Juni 2017

Freitag – Sonntag 09. – 11.06.	27. Thumer Orchestertreff
Mittwoch, 14.06. 14.00 – 17.30 Uhr	Tanztee mit „Anne und Karle“ – Das Tanzvergnügen für alle Junggebliebenen

Juni 2017
Im Juli finden keine öffentlichen Veranstaltungen statt.

Vorschau August 2017

Sonntag, 20.08. 14.00 – 17.00 Uhr	Verkaufsbörse für Baby-, Kinderbekleidung und Zubehör
Samstag, 26.08. 9.00 – 17.00 Uhr	Naturmarkt

Seit über 70 Jahren Ihr Partner für GUTES HÖREN

Hörgeräte-Akustik
ROCHHAUSEN
GmbH

Filiale Marienberg • Töpferstraße 1 • ☎ 03735 - 23 04 5
Öffnungszeiten: Mo, Di & Do 8 - 17 Uhr • Mi & Fr 8 - 13 Uhr

Filiale Zschopau • Rudolf-Breitscheid-Str. 26 • ☎ 03725 - 23 64 7
Öffnungszeiten: Di & Do 9 - 12 Uhr & 14 - 17 Uhr • Fr 14 - 17 Uhr

Filiale Flöha • Augustusbürger Str. 44 • ☎ 03726 - 71 41 37
Öffnungszeiten: Mo 9 - 17 Uhr • Mi 9 - 15 Uhr • Fr 9 - 12 Uhr

BESTATTUNGSWESEN ZSCHOPAU



Inh. CORNELIA SCHWARZ
Gartenstraße 9 - 09405 Zschopau

einheimischer, fachgeprüfter Bestatter

ständig erreichbar unter: (03725) 2 25 55
Ausführung aller Bestattungsleistungen!



Alder-Apotheke



Inhaber Apotheker: M. Uhlig

Lange Straße 10
09405 Zschopau/Erzgeb.

Tel.: (03725) 2 38 63 / 2 38 64

Fax: (03725) 34 05 36

Nutzen Sie das umfangreiche Leistungsangebot und die Erfahrung einer Apotheke mit Tradition!

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr Sa 8-12 Uhr

LACKIEREREI - BERND ROST GbR

30 JAHRE

Waldkirchener Str. 13 c · 09405 Zschopau · Tel. (03725) 2 22 68 · Fax 2 22 48

Unsere Leistungen rund um's Auto:

- Karosseriearbeiten
- Lackschadensfreies Ausbeuern
- Lackierarbeiten
- Unterbodenschutz
- Fahrzeugaufbereitung
- Hol- u. Bringservice
- PKW - Lackierung
- Sandstrahlarbeiten
- Farbspraydosen



ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH www.antea-bestattung.de

Bestattungshaus in Zschopau

Rudolf-Breitscheid-Straße 17
09405 Zschopau

Telefon: (03725) 22 99 2

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Sabine Toppel



qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister



ZEIT FÜR MENSCHEN



Sozialbetriebe Mittleres Erzgebirge gGmbH

Ambulanter Pflegedienst

Stellenanzeige

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort Mitarbeiter/innen als Pflegefachkraft im ambulanten Pflegedienst

Wir bieten Ihnen:

- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Vergütung nach Betriebsvereinbarung
- Gesundheitsförderung
- betriebliche Altersversorgung
- Perspektiven zur Fort- und Weiterbildung
- berufliche Qualifizierung innerh. des Unternehmens
- intensive Einarbeitungszeit
- ein erfahrenes Team

Ihre Tätigkeiten:

- Behandlungs- und Grundpflege von pflegebedürftigen Menschen
- Erstellen von Pflegeanamnesen und Pflegeplänen
- Zusammenarbeit mit Angehörigen und Ärzten
- Arbeit im häuslichen Bereich
- schriftliche Dokumentation

Wir wünschen uns:

- abgeschlossene Berufsausbildung als staatlich anerkannte/r Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder Altenpfleger/in
- Führerschein Klasse B

- Teamfähigkeit, Entscheidungs- und Organisationsfähigkeit
- selbstständiges Arbeiten und Verantwortungsbewusstsein

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Ihre Unterlagen schicken Sie bitte an:

Sozialbetriebe Mittleres Erzgebirge gGmbH
Seniorenzentrum Zschopau, zu Händen Frau Hasler,
Rasmussenstr. 8, 09405 Zschopau

Bei Fragen steht Ihnen Frau Koch, Leiterin des ambulanten Pflegedienstes, unter 03725 379-200 gerne zur Verfügung.

Informationen

Wichtige Informationen für unsere Bürger:

Feuerwehr / Ärztlicher Notdienst	112
Polizei	110
Allgemeiner Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung	116 117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst der kassenärztlichen Vereinigung	03733 19222

Öffnungszeiten Rathaus Zschopau Bürgerbüro/ Einwohnermeldeamt

Montag:	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag:	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 bis 14:00 Uhr (Ämter sind geschlossen)
Donnerstag:	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag:	09:00 bis 14:00 Uhr

Öffnungszeiten Schloss Wildeck/Touristinformation

April bis Oktober	täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr
November bis März	täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr

Schlossrundgang

April bis Oktober	täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr
November bis März	täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr

Störungsnummer der Versorgungsträger

Telekom AG (Festnetz und Internet)	0800/3301000
AZV Zschopau/ Gornau (Abwasser OT Zschopau)	0172/8638347
ZWA Hainichen (Abwasser OT Krumhermersdorf)	0151/12644995
Erzgebirge Trinkwasser GmbH (Trinkwasserversorgung)	03733/1380

Mitnetz GmbH (Stromversorgung)	0800/2305070
inetz Erdgasversorgung	0800 1111 489 20
Radio Bachmann (Antenne OT Zschopau)	03725/22034
Erznet AG (Antenne OT Krumhermersdorf)	03735/64822
Sparkassen-ServiceCenter montags bis freitags 08.00 bis 18.30 Uhr	03733 139-0

Gottesdienste der Ev.-Luth. St.-Martins-Kirchgemeinde Zschopau

04.06.2017	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst
05.06.2017	09:30 Uhr	Skramentgottesdienst
11.06.2017	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst
18.06.2017	09:30 Uhr	Skramentgottesdienst im Anschluss Kirchenkaffee
25.06.2017	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe

Straßensperrungen

bis 30.06.2017	Wilischthal-Brücke S 228/231
bis 30.11.2017	Waldkirchener Straße - Einmündung Waldkirchener Weg bis Ortsausgang Bleichweg - R.-Breitscheid-Straße
bis 01.06.2017	R.-Breitscheid-Str. – Schulstraße – Einbhanstraßenreg.
08.05. - 30.06.2017	
15.05. - 18.08.2017	An den Anlagen - Kanalbau

Die aktuellen Straßensperrungen finden Sie unter:
www.zschopau.de!

Sitzungstermine:

Stadtratssitzung	31.05.2017 (im OT Krumhermersdorf)
Technischer Ausschuss	07.06.2017
Verwaltungsausschuss	21.06.2017

Nächster Erscheinungstag des Stadtkuriers ist der 28.06.2017

An die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zschopau

Die Stadtverwaltung ist bestrebt, die zahlreichen Einrichtungen, die das Wohnen in unserer Stadt einschließlich der Ortsteile angenehm machen, sorgfältig zu unterhalten. Eine ständige Kontrolle ist jedoch oft nicht möglich, deshalb sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. In der nachfolgenden Liste können Sie die möglichen Mängel aufschreiben und an uns melden. Dies ist per Brief oder per Fax unter der Nummer 03725 287104 möglich. Bitte haben Sie Verständnis, wenn die Regulierung nicht immer sofort erfolgen kann. Sie können jedoch versichert sein, dass wir jeder Meldung nachgehen werden.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Mängelmeldung

Ich habe am folgende Mängel festgestellt:

.....

.....

.....

.....

Name, Anschrift, Telefon

Telefonverzeichnis mit Aufgabengebiet Stadtverwaltung Zschopau - Einwahl 03725 287-0

Name/Amt	Tätigkeit	Durchwahl
Herr Sigmund	Oberbürgermeister	-100
Frau Fritzsche	Sekretariat Oberbürgermeister	-101
Hauptamt		
Herr Gahut	Hauptamtsleiter	-132
Sachgebiet Innere Verwaltung		
Frau Brödner	Sachgebietsleiterin/ Öffentlichkeitsarbeit	-120
Frau Lorke	Personal	-124
Herr Blutau	Stadtrat/Gemeinderat	-125
Frau Steiner	Personal	-127
Frau Kahl	Stadtarchiv	-140
Herr Schaarschmidt	Hausmeister	-148
Sachgebiet Ordnungsangelegenheiten		
Herr Leibling	Sachgebietsleiter	-130
Frau Seddig	Standesamt	-114
Frau Enzmann	Standesamt	-115
Frau Wüstner	Standesamt	-117
Frau Maslosz	Bußgelder, Markt bei Festen	-119
Frau Haase	Meldeamt/Gewerbe	-220
Frau Kücker, A.	Meldeamt	-221
Frau Wutzler	Bürgerbüro	-152
Frau Suliga	Bürgerbüro/Soziales	-279
Herr Hildebrandt	Brandschutz	-153
Herr Tausch/Wagner	Vollzugsdienst	-153
Frau Otto	Wochenmarkt/Vollzugsdienst	-154
Sachgebiet Kultur/Bibliothek		
Frau Hubatsch	Vermietung Schloss	-161
Frau Schlegel	Vorbereitung Stadtfeste	03725 3443777
Herr Schmidt	Hausmeister	-163
	Großraumbüro Schloss	-164
	Museum Kasse/ Touristinformation	-170
Herr Junge/Haupt	Ausstellungen	-171
Frau Dost	Bibliotheksleiterin	-190
Frau Schulz/Heide	Bibliothek	-191/192
Kämmerei		
Herr Schroth	Kämmerer	-105
Sachgebiet Planung und Haushalt		
Frau Sawatzki	Sachgebietsleiterin	-107
Frau Blank	Planung/Haushaltsführung	-103
Frau Kücker, D.	Planung/Haushaltsführung	-108
Sachgebiet Stadtkasse und Steuern		
Frau Lippold	Sachgebietsleiterin	-106
Frau Schier	Kassenverwaltung	-110
Frau Kirschner	Vollstreckung	-118
Frau Löffler	Steuern	-149
Amt Bauwesen und Soziales		
Frau Buschmann	Amtsleiterin	-200
Sachgebiet Bau		
Herr Lämmel	Sachgebietsleiter Baurecht/ Stadtplanung/Straßen/Baurecht	-226

Frau Hoheisel	Straßenverkehrsbehörde/ Sondernutzung/ Schachtscheine /Plakatierung	-237
Frau Winkler	baurechtliche Verfahren	-239
Sachgebiet Gebäude- und Liegenschaftsmanagement		
Herr Berger	Sachgebietsleiter GLM/ Hochbau	-241
Herr Lange	GLM/Hochbau	-235
Herr Thümmel	GLM Technische Anlagen	-202
Frau Weißbach	Straßenbeleuchtung /Schachtscheine Liegenschaften/Friedhöfe/ Vermietung	-251
Frau Schubert	Liegenschaften/Verpachtung	-230
Frau Fleischer	GLM Bewirtschaftungskosten	-231
Frau Hofmann	Liegenschaften	-234
Herr Fritsch	Sport	-203
Sachgebiet Soziales		
Frau Kolomaznik	Sachgebietsleiterin/ Kindertagesstätten	-214
Frau Schmitz	Schulen	-212
Bauhof		
Herr Schreiter	Bauhofleiter	03725-23145

**Die Mitarbeiter sind während der Öffnungszeiten
des Rathauses erreichbar.**



25 Jahre
STADTWERKE Annaberg-Buchholz
Wir sagen Danke.

ENTDECKEN – STAUNEN – MITMACHEN

Herzliche Einladung zum Entdeckertag am 10. Juni 2017 ab 14 Uhr rund um
das Stadtwerkehaus, Robert-Schumann-Str. 1, 09456 Annaberg-Buchholz.

Servicefiliale Zschopau · An den Anlagen 7 · 09405 Zschopau
sandy.boettcher@swa-b.de · www.swa-b.de · Tel.: 03725 3989662
Fax: 03725 7097961 · Mo 9 – 12 Uhr · Di + Do 9 – 18 Uhr · Fr 9 – 12 Uhr

Lust auf mehr Bad?



Individuelle Badlösungen
komplett aus einer Hand

09526 Olbernhau
Kohlhausstraße 12
Tel. 037360 739-0

09599 Freiberg
Olbernhauer Str. 59
Tel. 03731 207986

www.kummerloewe-komplettbad.de



bad
pool
heizung
kummerlöwe



Bach GbR

Inh.: Tobias Bach u. Stefan Bach

Baumpflege | Obstbaumpflege

09430 Drebach OT Wilischthal | Am Federnwerk 1
Tel.: 03725 70 95 85 | Funk: 0173 9852344



www.holzhofbach.de



Wohnungsgenossenschaft
ZSCHOPAOTAL eG

Aktuelle Wohnungsangebote

Moderne 2-Raumwohnung – 47 m² – 3. Etage
Goethestraße 14 in Zschopau

Bad gefliest mit Wanne – Küche mit Fliesenspiegel
Bad und Küche mit Fenster
Fußboden: Textil- u. Design-Belag nach Wahl
Wände: Raufaser Anstrich nach Wahl
Decken: Raufaser Weiß – Keller
Abstellraum für Fahrräder zur
gemeinsamen Nutzung
Wäscheboden steht zur
Verfügung

199,00 € Miete
99,00 € Nebenkosten



Moderne 3-Raumwohnung- 55 m²- 2. Etage
Rosa-Luxemburg-Straße 8 in Zschopau

Süd-Balkon – Bad gefliest mit Wanne
Küche mit Fliesenspiegel
Fußboden: Textil- u. Design-Belag nach Wahl-
Wände: Raufaser Anstrich nach Wahl
Decken: Raufaser Weiß
Keller – Abstellraum für Fahrräder zur
gemeinsamen Nutzung
Wäscheraum steht zur Verfügung

245,00 € Miete
100,00 € Nebenkosten



Ihr Ansprechpartner: Herr Nestler
Telefon: 03725 / 77 294 • Fax: 03725 / 77 922
Wohnungsgenossenschaft Zschopautal eG
Altmarkt 8 • 09405 Zschopau
www.wg-zschopautal.de

Unsere Leistungen im Überblick:

- Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhermersdorf, Scharfenstein, Griebßbach, Großolbersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
- Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
- Vermietung einer Gästewohnung
- allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus